

# *Stadt Overath*

## ***Wegweiser für Beratungs- und Hilfsangebote***

Informationen für Senioren, Angehörige und Menschen mit Beeinträchtigung

Stand 12/2025









Liebe Overatherinnen und Overather,

Sie halten den aktualisierten Wegweiser für Beratungs- und Hilfsangebote unserer schönen Stadt Overath an Agger und Sülz in den Händen. Ich hoffe, dass er Ihnen Anregungen und Hilfestellungen zu geben vermag.

Für eine kompetente Betreuung unserer älteren, kranken, pflegebedürftigen und behinderten Menschen zu sorgen, gehört zu unserem Selbstverständnis. Wir als Stadtverwaltung müssen uns auch daran messen lassen, wie wir mit den aktuellen Sorgen der immer älter werdenden Generation und Menschen mit Beeinträchtigung in der heutigen Zeit umgehen. Dieses ist für uns Herausforderung und Ziel unseres Tuns.

In Würde zu altern oder mit Beeinträchtigung zu leben bedeutet nicht nur das Prinzip „satt und sauber“, die Versorgung durch Pflegedienste oder hauswirtschaftliche Dienste, sondern es geht vielmehr um Anregung für Körper und Geist. Angebote wie Basteln, Gymnastik oder Vorlesen und Ausflüge halten in Schwung und vermitteln neue Anregungen. Ebenso die Gesunderhaltung der Angehörigen ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit.

In diesem Wegweiser finden sie umfassende Kontaktdaten zu den Themen älter werden und Inklusion. Unser Senioren- und Inklusionsbüro steht Ihnen darüber hinaus für umfassende Beratung in schwierigen Lebenslagen zur Verfügung.

Freundliche Grüße  
Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in cursive script, reading "Michael Eyer". The signature is written in dark ink on a light-colored background.

Michael Eyer

<b>1. Beratung und Information</b>	<b>6</b>
Pflegeberatung	6
Beratung durch Pflegekassen	7
Inklusionsbüro	7
Seniorenbüro	7
Beratung bei Rentenantragstellung	7
Angebot der Trauerbegleitung und -beratung	8
Friedhofsverwaltung	8
Allgemeine Frauenberatungsstelle	8
Pflegeberatung Kinder und Jugendliche	9
Beratungsstelle Untereschbach	9
<b>2. Gesetzliche Sozialleistungen / finanzielle Hilfen</b>	<b>10</b>
Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII)	10
Wohngeld	11
Wohnberechtigungsschein	11
Befreiung von der Zuzahlung für Arzneimittel	11
Eingliederungshilfe	11
<b>3. Hilfen für Menschen mit Beeinträchtigungen</b>	<b>13</b>
Beratung für Menschen mit Beeinträchtigungen	13
Arbeitskreis Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen	13
Sozialverband VdK	13
Fachstelle für behinderte Menschen im Arbeitsleben	14
Selbsthilfe- und Fördervereine	14
Schwerbehindertenausweis	15
Steuerfreibetrag	15
Ermäßigung Rundfunk- und Fernsehgebühr	15
Parkausweis für Behindertenparkplätze	15
Fahrdienst für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	16
Reisen für mobilitätseingeschränkte Menschen	16
Euroschlüssel	17
Ergotherapie/ Physiotherapie	17
Wohnraumanpassung für Menschen mit Behinderung	18
Hilfe für Gehörlose / Hilfe für hochgradig Sehbehinderte	18
Blindengeld	18
Kriegsopferfürsorgestelle	19
<b>4. Pflegeversicherung</b>	<b>20</b>
Beantragung von Leistungen der Pflegeversicherung	20
Begutachtung der Pflegebedürftigkeit	20
Leistungen der Pflegeversicherung	21
Pflegegeld, Pflegesachleistungen, Kombileistungen	22
Betreuungs- und Entlastungsleistungen	22
Teilstationäre Pflege (Tages- und/oder Nachtpflege)	23
Vollstationäre Pflege	24
Kurzzeitpflege	25
Verhinderungspflege	25
Hilfsmittel	26
Leistungen für Angehörige	26
Ambulante Wohngruppen	27



<b>5. Unterstützung im häuslichen Umfeld</b>	<b>28</b>
Ambulante Pflegedienste	28
Haushaltsnahe Dienstleister und Unterstützung im Alltag	29
Europäische Haushaltshilfen	30
Hausnotruf	30
Essen auf Rädern	31
Rollende Läden	31
Kleiderladen Overath	32
Overather Tafel e.V.	32
„Spaß im Alter“, Arbeitsgruppe des Heimat-u. Bürgervereins	33
Taschengeldbörse	33
<b>6. Hilfen für demenziell Erkrankte und deren Angehörige</b>	<b>34</b>
Betreuungsangebote	34
Selbsthilfegruppen	34
<b>7. Wohnen</b>	<b>36</b>
Wohnraumanpassung/-beratung	36
Barrierefreies Wohnen	37
Übersicht ambulant betreute Wohngemeinschaften	38
Alten- und Pflegeheime	40
<b>8. Betreuungen / Vollmachten</b>	<b>45</b>
Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung	45
Rechtliche Betreuung	46
Testament	47
Schiedsamt der Stadt Overath	48
Verbraucherberatung NRW	48
<b>9. Aktiv mit Sport, Kultur und Gemeinschaft</b>	<b>49</b>
Bildungsangebote	49
Senioren-Kino	49
Senioren-Clubs	49
Freizeitangebote und Aktivitäten / Geführte Wanderungen	50
Barrierefrei aktiv für Jung und Alt	52
<b>10. Adressen Krankenhäuser / Krankenhaussozialdienste</b>	<b>54</b>
<b>11. Notrufnummern</b>	<b>56,57</b>
<b>12. Sonstiges</b>	<b>57</b>
<b>13. Schlusswort</b>	<b>58</b>



# 1. Beratung und Information

## **Pflegeberatung für die Stadt Overath durch den Rheinisch - Bergischen Kreis Amt für Soziales und Inklusion**

Das Alter ist ein eigenständiger Lebensabschnitt, der spannend und abwechslungsreich sein kann. Das Älterwerden verlangt aber auch die Auseinandersetzung mit der eigenen, sich stets verändernden Lebenssituation. Dabei können Probleme auftreten, bei deren Lösung Sie Hilfe benötigen. Die Pflegeberatungsstelle der Stadt Overath gibt Orientierung und Information zu allen Fragen rund ums Alter, ist Anlaufstelle für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger und deren Angehörige.

Rheinisch-Bergischer Kreis  
Pflegeberatung  
Am Rübezahlwald 7  
51469 Bergisch Gladbach  
E-Mail: [pflegeberatung@rbk-online.de](mailto:pflegeberatung@rbk-online.de)

**Ansprechpartnerin:**  
Martina Ziemons  
Tel.: 02202 13 6543 (Servicetelefon)  
Fax: 02202 13 10 4034

Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Die Beratung erfolgt nach Wunsch telefonisch oder im persönlichen Gespräch im Büro der Pflegeberatung oder bei Ihnen zu Hause. Die Beratung erfolgt kostenlos und trägerunabhängig.

### **Die Beratungsstelle:**

- bietet persönliche und einzelfallbezogene Beratung und Unterstützung bei altersbedingten Fragestellungen (z.B. der häuslichen Versorgung), bei Ansprüchen auf Sozialleistungen (u.a. bei Krankheit, Pflegebedürftigkeit, Behinderung) oder bei Fragen der Vorsorge (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung)
- berät über die bestehenden Möglichkeiten der Finanzierung im Bereich der Pflege und Betreuung (z.B. im Rahmen häuslicher Pflege, Pflege im Heim, der Kurzzeit-, Verhinderungs- oder Tagespflege)
- unterstützt bei der Beantragung von Leistungen (z.B. bei der Kranken-/Pflegekasse, Landschaftsverband oder Sozialamt) und möglichen Widersprüchen
- vermittelt Dienste im Haushalt und der Pflege sowie Betreuung und Begleitung (z.B. Mahlzeitendienst, Angebote für Menschen mit Demenz, Unterstützungsmöglichkeiten im Haushalt)
- informiert über Angebote des Wohnens im Alter bzw. Wohnraumanpassung sowie über Hilfsmittel
- informiert über Angebote im Freizeit-, Kultur- und Bildungsbereich
- zeigt Möglichkeiten auf, sich ehrenamtlich zu engagieren
- hält Informationsbroschüren zu unterschiedlichen Themenstellungen für Sie bereit
- unterstützt bei Bedarf den Hilfeprozess bei Pflegebedürftigkeit im Rahmen von Hilfeplanung bzw. Case Management

Im Rheinisch-Bergischen Kreis wurde in Abstimmung mit den kreisangehörigen Kommunen und den beteiligten Pflegekassen eine Kooperationsvereinbarung zur Pflegeberatung geschlossen. Spezielle Pflegestützpunkte wurden nicht eingerichtet.

[www.pflegewegweiser-nrw.de](http://www.pflegewegweiser-nrw.de)

# 1. Beratung und Information

## Beratung durch Pflegekassen

Gesetzlich Versicherte Personen wenden sich an Ihre entsprechende Kranken- und Pflegekasse.

Ratsuchende, die **privat pflegeversichert** sind, können sich an die Ansprechpartner\*innen der privaten Pflegeberatung **COMPASS** wenden:

Regionalbüro Köln- Frau Schlürmann

[www.compass-pflegeberatung.de](http://www.compass-pflegeberatung.de)

Gustav-Heinemann-Ufer 74 C, 50968 Köln

Tel.: 0800 101 88 00

## Inklusionsbüro der Stadt Overath

Das Inklusionsbüro ist für Inklusion und Teilhabe für die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes tätig. Sandra Partsch ist für Menschen mit Beeinträchtigung zuständig und unterstützen, vermitteln und informieren zu Themenbereichen wie Freizeitgestaltung, Assistenz, Eingliederungshilfe, Schwerbehindertenausweis und individuellem Unterstützungsbedarf. Sie koordiniert Projekte zum Abbau von Barrieren und informiert zur Teilhabe in Freizeit, Arbeit, Kultur und Gesundheitsförderung.

### Stadt Overath

Amt für Öffentliche Sicherheit und Soziales

[inklusionsbuero@overath.de](mailto:inklusionsbuero@overath.de)

Burgholzweg 6, 51491 Overath

Sandra Partsch

Tel.: 02206 602 580

## Seniorenbüro der Stadt Overath

Im Seniorenbüro sind Frau Elisabeth Riesinger und Frau Janina Rottländer bei Beratungen und Informationsaustausch rund ums Alter tätig. Sie leisten Hilfestellung bei Anträgen vermitteln und informieren über ehrenamtliche Hilfsdienste sowie über Angebote im Bereich Kultur, Sport und Unterhaltung.

### Stadt Overath

Amt für Öffentliche Sicherheit und Soziales

[seniorenbuero@overath.de](mailto:seniorenbuero@overath.de)

Burgholzweg 6, 51491 Overath

Tel.: 02206 602 777

## Beratung bei der Rentenantragstellung

Herr Stefan Stommel hilft bei der Antragstellung von Altersrente, Rente wegen Erwerbsminderung oder Hinterbliebenenrente. Auch bei der Kontenklärung können Fragen zu Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung, Anrechnungs- und Ersatzzeiten, Zeiten nach dem Fremdrentengesetz oder in EU-Mitgliedsstaaten oder Vertragsstaaten geklärt werden.

### Stadt Overath

Amt für Sicherheit und Soziales

[s.stommel@overath.de](mailto:s.stommel@overath.de)

Burgholzweg 6, 51491 Overath

Stefan Stommel

Tel.: 02206 602 731

# 1. Beratung und Information

## Angebot der Trauerbegleitung und -beratung in Overath

Katja Hinrichsen bietet im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde Overath Begleitung und Beratung für Trauernde an. In einem sicheren und vertrauensvollen Umfeld haben Trauernde hier die Möglichkeit, Unterstützung zu erfahren und in entlastenden Gesprächen, Wege zur Bewältigung ihrer neuen Lebenssituation zu finden.

Die Teilnahme ist für die Bürgerinnen und Bürger aus Overath und dem direkt angrenzenden Gebiet kostenfrei. Spenden für die Evangelische Kirchengemeinde sind willkommen. Das Angebot ist nicht an eine Konfession gebunden.

### Kontaktaufnahme:

Katja Hinrichsen  
Systemische Trauerbegleiterin (BVT)  
Tel.: 02206 919 164 0 (Anrufbeantworter)  
Handy: 01573 4680283 (Mailbox & SMS)  
E-Mail: [trauerbegleitung-overath@web.de](mailto:trauerbegleitung-overath@web.de)



## Friedhofslandschaft der Stadt Overath – Orte der Trauerbewältigung

Die Stadt Overath bietet auf ihren sieben städtischen Friedhöfen *Overath „alter Friedhof“; Overath-Rappenhohn; Overath-Heiligenhaus; Overath-Steinenbrück „alt“; Overath Steinenbrück „neu“; Overath Untereschbach; Overath Immekeppel* eine Vielfalt von Bestattungsmöglichkeiten. Neben den klassischen Sarg- und Urnenbestattungen hat die Stadt Overath das Angebot an alternativen Bestattungsformen in den letzten Jahren stetig erweitert. Die Broschüre „Orte der Trauerbewältigung“ (bei der Friedhofsverwaltung erhältlich) berät darüber.

Darüber hinaus steht Ihnen bei Fragen rund um die Themen Beerdigungen und Nutzungsrecht die Friedhofsverwaltung (Frau Lötfering, Frau Miebach) unter folgenden Kontaktdaten sehr gerne zur Verfügung:

### Stadt Overath

Friedhofsverwaltung  
Balkener Str. 1a, 51491 Overath

[friedhofsverwaltung@overath.de](mailto:friedhofsverwaltung@overath.de)  
Tel.: 02206 602 962

## Allgemeine Frauenberatungsstelle für den Rheinisch-Bergischen Kreis

Psychosoziale Beratung von Frauen für Frauen

Persönlich – telefonisch - online

Hauptstraße 155, 51465 Bergisch Gladbach Tel.: 02202 45 112

[www.frauen-staerken-frauen-bgl.de](http://www.frauen-staerken-frauen-bgl.de)  
[frauenberatungsstelle-bgl@t-online.de](mailto:frauenberatungsstelle-bgl@t-online.de)



# 1. Beratung und Information

## **Pflegeberatung Kinder und Jugendliche**

### **Stadt Overath**

Amt für Jugend, Schule, Sport  
Burgholzweg 6, 51491 Overath

[pkd@overath.de](mailto:pkd@overath.de)

Tel.: 02206 602 813

### **Kindertagespflege**

Frau Stranzenbach

[kinderbetreuung@overath.de](mailto:kinderbetreuung@overath.de)

Tel.: 02206 602 847

### **Netzwerk Inklusion**-Inklusionsberatung in der KiTA

Kindergemeinschaft Sülztal

Römerstr. 17

Veronika Schütz Tel.: 02204 74202

Zauberkiste Tel.: 02206 7332

[www.kindergemeinschaft.de](http://www.kindergemeinschaft.de)

[info@kindergemeinschaft.de](mailto:info@kindergemeinschaft.de)

[info@kita-zauberkiste.de](mailto:info@kita-zauberkiste.de)

### **Beratungsstelle „einfach gemeinsam e.V.“**

Bensberger Str. 180, 51469 Bergisch Gladbach

[www.einfachgemeinsam.de](http://www.einfachgemeinsam.de)

Tel.: 02202 2728467

### **Die Kette e.V.**

Beratungshaus Unterreschbach

Friedensweg 7, 51491 Overath-Unterreschbach

Sarah Patermann

Mobil: 0173 786583

<https://www.die-kette.de>

[info@die-kette.de](mailto:info@die-kette.de)

[s.patermann@die-kette.de](mailto:s.patermann@die-kette.de)

Tel.: 02202 2711251

### **Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung**

**(EUTB)** Rheinisch-Bergischer Kreis

1x wchtl. Friedensweg 7, 51491 Overath-Unterreschbach

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Regine Soens, Tel.: 0173 3125909

Martina Pallowski, Tel.: 01520 1643962

Thomas Herres, Tel.: 01522 3591048

[www.eutb-rbk.de](http://www.eutb-rbk.de)

[info@eutb-rbk.de](mailto:info@eutb-rbk.de)

[r.soens@eutb-rbk.de](mailto:r.soens@eutb-rbk.de)

[m.pallowski@eutb-rbk.de](mailto:m.pallowski@eutb-rbk.de)

[t.herres@eutb-rbk.de](mailto:t.herres@eutb-rbk.de)

### **Caritas RheinBerg Diakonie Köln und Region**

Im Beratungshaus „Die Kette e.V.“

Friedensweg 7, 51491 Overath-Unterreschbach

[www.caritas-rheinberg.de](http://www.caritas-rheinberg.de)

### **Schuldnerberatung**

Wiesenaue 36a / Friedensweg 7

Pia Oepen

[info@schuldnerberatung-rheinberg.de](mailto:info@schuldnerberatung-rheinberg.de)

Tel.: 02202 937370

### **Suchtberatung**

Kay Funk

[k.funk@caritas-rheinberg.de](mailto:k.funk@caritas-rheinberg.de)

Tel.: 02202 1008206

### **Netzwerk Wohnungsnot**

Boris Dräger

Mobil: 0151 23408727

[newo-rheinberg@dw-cv.de](mailto:newo-rheinberg@dw-cv.de)

Tel.: 02202 2728467

## 2. Gesetzliche Sozialleistungen / finanzielle Hilfen

### Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Wer nicht erwerbsfähig ist und seinen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenem Einkommen oder Vermögen sicherstellen kann, hat Anspruch auf Gewährung von Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch XII. In weiteren Bedarfssituationen (Pflegebedürftigkeit, Behinderung) können ggf. Hilfen in besonderen Lebenslagen gewährt werden. Alle Leistungen nach dem SGB XII sind aber nachrangig. Dies bedeutet, dass zunächst Ansprüche gegen Dritte, wie zum Beispiel Krankenkassen, Pflegekassen und Unterhaltspflichtige geltend gemacht werden müssen. Reichen diese nicht aus, den Bedarf zu decken, werden entsprechende Hilfen gewährt. Eine Besonderheit besteht bei Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem IV. Kapitel des SGB XII. Diese Leistung erhalten auf Antrag Personen, die die Regelaltersgrenze vollendet haben (in Abhängigkeit vom Geburtsjahrgang zwischen dem 65. und dem 67. Lebensjahr) oder dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, wenn Einkommen oder Vermögen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nicht ausreichen. Unterhaltspflichtige werden hierbei nicht zum Unterhalt herangezogen, wenn ihr Jahreseinkommen 100 000 Euro nicht erreicht.

### Stadt Overath

Amt für Sicherheit und Soziales  
Burgholzweg 6, 51491 Overath

Amtsleitung  
Jörg Schiefer

Abteilungsleitung  
Katharina Söntgerath      Tel.: 02206 602 770      [sozialamt@overath.de](mailto:sozialamt@overath.de)

SGB XII-Sachbearbeitung  
Christoph Schumacher      Tel.: 02206 602 782  
Michaela Bolle      Tel.: 02206 602 772      [sozialamt@overath.de](mailto:sozialamt@overath.de)

### Rheinisch-Bergischer Kreis

Amt für Soziales und Inklusion

Bildung und Teilhabe      [bildung-Teilhabe@rbk-online.de](mailto:bildung-Teilhabe@rbk-online.de)  
Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach      Tel.: 02202 13 2880

Sozialhilfe-Ambulante Hilfen      [ambulanteHilfen@rbk-online.de](mailto:ambulanteHilfen@rbk-online.de)  
Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach      Tel.: 02202 13 6488

Sozialhilfe und Pflegegeld in Senioreneinrichtungen  
[sozialhilfeeinrichtungen@rbk-online.de](mailto:sozialhilfeeinrichtungen@rbk-online.de)      Tel.: 02202 13 6489

## 2. Gesetzliche Sozialleistungen / finanzielle Hilfen

### **Wohngeld**

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Kosten für Wohnraum. Diesen Zuschuss gibt es als

- Mietzuschuss für Mieter von Wohnungen
- Lastenzuschuss für die Besitzer von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen.

Ob Anspruch auf Wohngeld besteht, ist abhängig von der Höhe des Einkommens, der Zahl der zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder und der Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung. Für Bewohner von Wohngemeinschaften sowie Alten- und Pflegeheimen kann ein Anspruch auf Wohngeld bestehen. Wohngeld wird nur auf Antrag gewährt. Bei Fragen oder um zu klären, ob ein Anspruch besteht, setzen Sie sich mit der Wohngeldstelle der Stadt Overath in Verbindung.

### **Wohnberechtigungsschein (WBS)**

Mit einem Wohnberechtigungsschein (WBS) können Sie in Wohnungen ziehen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert worden sind. Ob Sie Anspruch auf einen WBS haben, hängt von der Höhe Ihres Einkommens ab.

### **Stadt Overath**

Amt für Öffentliche Sicherheit und Soziales  
Burgholzweg 6  
51491 Overath  
Claudia Bartosinski  
Stephanie Heimann  
Brigitte Szary-Demski

[wohngeld@overath.de](mailto:wohngeld@overath.de)

Tel.: 02206 602 771

Tel.: 02206 602 778

Tel.: 02206 602 779

### **Befreiung von der Zuzahlung für Arzneimittel**

Die gesetzliche Zuzahlung zu Arzneimitteln beträgt maximal 2% der Jahresbruttoeinnahmen. Bei nachgewiesener chronischer Erkrankung ist eine Zuzahlung auf 1% reduziert. Die Freistellung ist bei der Krankenversicherung zu beantragen und wird jeweils für ein Jahr gewährt. Chronisch krank ist, wer z.B. Pflegegrad 3, 4 oder 5 oder einen Grad der Behinderung ab 60 hat.

### **Eingliederungshilfe**

Die Eingliederungshilfe soll dafür sorgen, dass Menschen mit Beeinträchtigung Hilfe bekommen. So soll es für Menschen mit Beeinträchtigung möglich sein, ein selbstbestimmtes Leben wie alle Menschen zu führen. Durch die Eingliederungshilfe sollen sie selbst entscheiden, wie sie leben wollen, welchen Beruf sie lernen wollen, oder welche Hobbys sie ausüben wollen.

Die wichtigsten Aufgaben der Eingliederungshilfe sind:

- Menschen mit Beeinträchtigung zu ermöglichen, so zu leben, wie sie es gerne möchten.
- Menschen mit Behinderung mehr Teilhabe in der Gesellschaft zu ermöglichen.
- Eine Behinderung zu vermeiden.
- Die Folgen einer Behinderung zu beseitigen oder abzuschwächen.



## 2. Gesetzliche Sozialleistungen / finanzielle Hilfen

Eingliederungshilfe können auch Menschen bekommen, die sehr wahrscheinlich bald eine seelische, körperliche, geistige oder Sinnesbeeinträchtigung haben.

Es kommt darauf an, wie stark ein Mensch durch die Beeinträchtigung und durch Barrieren eingeschränkt ist. Das bedeutet, dass man jeden einzelnen Menschen anschauen muss. Wie er oder sie wohnt, wie sich die Beeinträchtigung auf das Leben auswirkt. Wie dieser Menschen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen kann und wo es nicht gut funktioniert.

**Wichtig:** Es kommt also nicht nur auf den Grad der Behinderung an.

Eingliederungshilfe als Geld-, Sach- oder Dienstleistung bekommen:

### Leistungsformen

Geld-Leistung	Man bekommt Geld auf das Konto überwiesen. Mit diesem Geld kann man dann die Hilfe selbst bezahlen (Persönliches Budget).
Sach-Leistung	Sachleistungen sind zum Beispiel: Hilfsmittel wie Hörgeräte, Assistenzen für Arbeit oder Schule, Reha-Sport.
Dienst- Leistung	Kostenlose Beratung und Unterstützung rund um die Eingliederungshilfe. Das kann zum Beispiel Hilfe bei der Antragstellung sein. Oder Beratung, welche Träger, Maßnahmen und Möglichkeiten der Eingliederungshilfe es gibt. Das kann auch eine Assistenz-Leistung sein

Antragstellung:

Für Erwachsene Menschen mit allgemeinem Schulabschluss:

Landschaftsverband Rheinland (LVR)

LVR-Dezernat Soziales

Dr.-Simons-Straße 2

50679 Köln, Nordrhein-Westfalen

<http://www.soziales.lvr.de>

[soziales@lvr.de](mailto:soziales@lvr.de)

Tel.: 0221 809 0

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis 27 Jahre: <https://www.rbk-direkt.de>

Rheinisch-Bergischer Kreis, Kreishaus Gronau

Refrather Weg 30, 51469 Bergisch Gladbach

Frau Swifka

Frau Schucht

Tel.: 0 22 02 13 64 66

Tel.: 0 22 02 13 28 30

### 3. Hilfen für Menschen mit Beeinträchtigungen

#### **Beratung für Menschen mit Beeinträchtigungen/ ABU-RBK**

(Allgemeine Beratungs- und Unterstützungsstelle Rheinisch Bergischer Kreis)  
Menschen mit Beeinträchtigungen benötigen in vielen Lebenssituationen Beratung, Hilfe und Unterstützung. Die Beratungsstelle berät bei Fragen zu Leistungen der Rehabilitation und Hilfen für Menschen mit Behinderung. Oft wird Hilfe benötigt, um die Sozialgesetzgebung zu durchschauen, die eigenen Ansprüche zu klären und diese schließlich auch zu erlangen. Die Beratungsstelle informiert, berät, koordiniert und vermittelt Hilfen.

Sie dient als erste Anlauf-, Koordinations- und Vermittlungsstelle und steht allen Bürgerinnen und Bürgern des Rheinisch-Bergischen Kreises offen. ABU-RBK informiert und berät zu Hilfen im Kontext Behinderung sowie in besonderen Lebenslagen.

Amt für Soziales und Inklusion, Soziale Dienste  
Am Rübezahwald 7, 51469 Bergisch Gladbach  
Simon Halbach, Julia Kern-Nestler, Frauke Neunzig

[abu-rbk@rbk-online.de](mailto:abu-rbk@rbk-online.de)

Tel.: 02202 13 6492

#### **Arbeitskreis Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen**

Der Arbeitskreis setzt sich für die Belange der älter werdenden Generation und der behinderten Menschen in Overath ein und vertritt gegenüber der Stadtverwaltung und dem Rat deren Interessen.

Der Seniorenbeauftragte und Beauftragte für Menschen mit Beeinträchtigungen werden auf Vorschlag aus dem Arbeitskreis vom Rat für die Legislaturperiode des Rates gewählt. Die aktuellen Ansprechpartner finden Sie unter

[Seniorenbeauftragter | Stadt Overath](#)  
[Behindertenbeauftragter | Stadt Overath](#)

#### **Sozialverband VdK**

[kv-rhein-berg@vdk.de](mailto:kv-rhein-berg@vdk.de)

Der Ortsverband Overath bietet Mitgliedern Beratung und Informationen, insbesondere bei Fragen der Schwerbehinderung, Renten-, Pflege- und Krankenversicherung.

Kreisverband Rhein-Berg

Paffrather Straße 25, 51465 Bergisch Gladbach

Tel.: 02202 3 00 35

Ortsverband Overath

Bartholomäus Trierscheidt

Im Kalkfeld 6, 53797 Lohmar

Tel.: 02205 46 46

### 3. Hilfen für Menschen mit Beeinträchtigungen

#### **Fachstelle für behinderte Menschen im Arbeitsleben**

Beratungs- und Hilfsangebot für Menschen mit Behinderung und deren Arbeitgeber.  
Finanzielle Unterstützung um bestehende Arbeitsverhältnisse bei Beeinträchtigung zu erhalten und Unterstützung bei betrieblicher Eingliederung und Präventionsverfahren.  
Sachverhaltsermittlung im Kündigungsverfahren mit dem Ziel der gütlichen Einigung.

Amt für Soziales und Inklusion

[fachstelle-arbeit@rbk-online.de](mailto:fachstelle-arbeit@rbk-online.de)

Am Rübezahwald 7, 51469 Bergisch Gladbach

Frau Keßler

Tel.: 02202 13 2133

#### **Selbsthilfevereine**

**Deutscher Schwerhörigenbund Ortsverein Köln e.V.**

Lupusstraße 22, 50670 Köln

[www.dsbkoeln-ev.de](http://www.dsbkoeln-ev.de) [dsbkoeln@web.de](mailto:dsbkoeln@web.de)

Tel.: 0221 684760

**Bundesverband Skoliose-Selbsthilfe e. V.** [www.bundesverband-skoliose.de/](http://www.bundesverband-skoliose.de/)

Interessengemeinschaft für Wirbelsäulengeschädigte

Siegburger Str. 1a, 51491 Overath

[verwaltung@bundesverband-skoliose.de](mailto:verwaltung@bundesverband-skoliose.de)

Tel.: 02206 9 04 79 56

**Allergieverein in Europa (AVE) e.V.**

Tel.: 02371 – 923 5310

[www.allergieverein-europa.de/](http://www.allergieverein-europa.de/)

[ave-allergie@online.de](mailto:ave-allergie@online.de)

**Selbsthilfe EPP e.V.**

Diese Selbsthilfeorganisation bietet

- Regelmäßige Treffen
- Regionalverbände / Regionalvertreter

Föhrenweg 28a, 51491 Overath

[www.epp-deutschland.de](http://www.epp-deutschland.de)

[vorstand@epp-deutschland.de](mailto:vorstand@epp-deutschland.de)

Tel.: 02206 912058

**Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige**

**Diözesanverband Köln e.V.**

Andreas Kleinschmidt

Mobil: 0170 1828782

Gruppe: dienstags von 19.00 - 21.00 Uhr

im Walburgahaus Parkweg, 51491 Overath

[www.kreuzbund-dv-koeln.de](http://www.kreuzbund-dv-koeln.de)









[Overath@kreuzbund-dv-koeln.de](mailto:Overath@kreuzbund-dv-koeln.de)



### 3. Hilfen für Menschen mit Beeinträchtigungen

#### Schwerbehindertenausweis

Menschen mit einer dauernden körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung können einen Antrag auf Feststellung des Grades der Behinderung beim Rheinisch-Bergischen Kreis stellen. Sind die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt, stellt der Rheinisch-Bergische Kreis einen Schwerbehindertenausweis aus, der je nach Grad der Behinderung und vergebenen Merkmalen zu bestimmten Vergünstigungen führt.

	G	erhebliche Beeinträchtigung der Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr
	aG	außergewöhnliche Gehbehinderung
	B	Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson
	RF	Ermäßigung des Rundfunkbeitrages
	H	Hilflos
	Bl	Blindheit
	Gl	Gehörlosigkeit
	TBl	Taubblind

Anträge erhalten Sie im Bürgerbüro, Seniorenbüro und Inklusionsbüro der Stadt Overath, beim Rheinisch-Bergischen Kreis oder beim VdK.

Rheinisch-Bergischer Kreis [schwerbehindertenausweis@rbk-online.de](mailto:schwerbehindertenausweis@rbk-online.de)  
Amt für Gesundheitsdienste  
Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach Tel.: 02202 13 62 40  
Fax: 02202 13 10 62 40

**Steuerfreibetrag** [www.finanzverwaltung.nrw.de/broschuerenservice-0](http://www.finanzverwaltung.nrw.de/broschuerenservice-0)  
Im Steuerrecht werden den außergewöhnlichen Belastungen im Zusammenhang mit der Behinderung Rechnung getragen. Die Lohn- und Einkommenssteuerermäßigungen sind abhängig von dem Grad der Behinderung (GdB)

#### Ermäßigung von Rundfunk- und Fernsehgebühren

Menschen mit Behinderung, denen das RF-Merkzeichen zuerkannt wurde, können eine Ermäßigung der Gebühren beantragen. Antragsformulare erhalten Sie beim Bürgerbüro oder dem Amt für Soziales der Stadt Overath. Anträge stellen Sie bitte bei:  
ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice [www.rundfunkbeitrag.de](http://www.rundfunkbeitrag.de)  
50656 Köln

#### Parkausweis für Behindertenparkplätze

Personen mit dem Vermerk aG (außergewöhnliche Gehbehinderung) oder dem Bl (Blind) im Schwerbehindertenausweis erhalten einen Parkausweis, der zur Nutzung der Behindertenparkplätze berechtigt. Den Parkausweis erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Overath. Bei der Beantragung muss der gültige Schwerbehindertenausweis und ein aktuelles Passbild mitgebracht werden.

#### Bürgerbüro der Stadt Overath

Hauptstraße 30, 51491 Overath [www.overath.de](http://www.overath.de)  
[buergerbuero@overath.de](mailto:buergerbuero@overath.de)  
Montag – Freitag 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Montag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Tel.: 02206 602 754

### 3. Hilfen für Menschen mit Beeinträchtigungen

#### **Fahrdienst für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen**

Der Fahrdienst kann von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen genutzt werden, die über einen gültigen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen aG (außergewöhnliche Gehbehinderung) verfügen. Menschen soll die Teilhabe am öffentlichen und kulturellen Leben ermöglicht werden.

Die Leistungen werden auf Antrag gewährt, wenn das Einkommen und Vermögen bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten. Personen, auf deren Namen ein PKW zugelassen ist, sind nicht berechtigt, den Fahrdienst in Anspruch zu nehmen. Eine Liste der Fahrdienstpartner wird dem Berechtigten vom Rheinisch-Bergischen Kreis zur Verfügung gestellt.

Information und Antragstellung:

Rheinisch-Bergischer Kreis, Amt für Soziales  
Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach

Nicole Grosser [nicole.grosser@rbk-online.de](mailto:nicole.grosser@rbk-online.de)  
Ursula Sennhenn [ursula.sennhenn@rbk-online.de](mailto:ursula.sennhenn@rbk-online.de)

Fax: 02202 13 10 64 53

Tel.: 02202 13 6482

Tel.: 02202 13 6453

#### **Reisen für mobilitätseingeschränkte Menschen:**

Für mobilitätseingeschränkte Reisende bietet die Deutsche Bahn AG erweiterte Dienstleistungen und Beratungen. Hierzu gehören u.a. Ein- und Ausstiegshilfen an Bahnhöfen

[msz@deutschebahn.com](mailto:msz@deutschebahn.com)

Tel.: 030 65212888

#### **Bürgerbus Overath:**

Linie 425 (Overath-Untereschbach mit Anbindung an Hurden, Frielinghausen, Neuenhaus usw.). Viele Supermärkte und Arztpraxen werden direkt angefahren.

Details unter [www.buergerbus-overath.de](http://www.buergerbus-overath.de)

#### **Buslinien:**

310 (Overath–Engelskirchen –Gummersbach)

420 (Overath-Bensberg-Bergisch Gladbach)

421 (Immekeppel-Bensberg, Busbhf./Köln bzw. Lindlar)

422 (Immekeppel-Rösrath Bahnhof)

554 (Heiligenhaus-Honrath-Wahlscheid)

557 (Overath-Lohmar-Siegburg)

575 (Overath-Marialinden-Much)

N47 (Nachtbus im Anschluss an die Linie 1 Bensberg Samstag und Sonntag ab Bensberg nach Overath)

**Taxibus:** Bestellung unter **0180 6 151515** spätestens halbe Stunde vor Abfahrt

Linie 448 (Rappenhohn-Rott-Vilkerath/Unterheide)

Linie 449 (Marialinden-Federath)

**Taxi Gatz**, Kleinhurden 3, 51491 Overath,

**Taxi Hoerstel**, Siegburger Str. 48, 51491 Overath,

**Taxi Kuhl**, Hauptstraße 109, 51491 Overath

Tel.: 02204 74444

Tel.: 02206 1352

Tel.: 02206 9106262

### 3. Hilfen für Menschen mit Beeinträchtigung

#### **Plasma Rapid, Medizinische Logistik GmbH**

Lokenbach 18, 51491 Overath

[Plasma-rapid@t-online.de](mailto:Plasma-rapid@t-online.de)

Tel.: 02206 912620

#### **Euroschlüssel**

Der Euroschlüssel ist ein europaweites Schließsystem, welches Menschen mit Behinderungen den Zutritt zu behindertengerechten Sanitätsanlagen ermöglicht. Anspruch auf den Euroschlüssel haben z.B. schwer-/außergewöhnliche Gehbehinderte; Rollstuhlfahrer; Stomaträger; Blinde; hilfsbedürftige Schwerbehinderte, die ggf. eine Hilfsperson benötigen; an Multipler Sklerose, Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa und Menschen mit chronischer Blasen-/Darmerkrankung. Der deutsche Schwerbehindertenausweis gilt als Berechtigung, wenn das Merkzeichen aG, B, Hr, BL oder das Merkzeichen G und 70% aufwärts enthalten sind.

Den Euroschlüssel erhalten Sie im Inklusionsbüro und hier:

„Club und ihrer Behinderter Freunde“

[info@cbf-darmstadt.de](mailto:info@cbf-darmstadt.de)

Pallaswiesenstraße 123a, 64293 Darmstadt

Tel.: 06151 8122 0

#### **Schule und Kita mit Förderangeboten**

GGs Overath

[info@ggs-overath.de](mailto:info@ggs-overath.de)

Burgholzweg 20, 51491 Overath

Tel.: 02206 910607

Fax: 02206 910608

Netzwerk Inklusion in Tageseinrichtungen  
für Kinder Overath KiTa & FiZ

[info@kindergemeinschaft.de](mailto:info@kindergemeinschaft.de)

Tel: 02204 742 02

#### **Praxen ohne Barrieren (Hausbesuche teilweise möglich)**

*Beispielsweise:*

##### **Ergotherapie und Physiotherapie Praxisgemeinschaft**

<https://www.dasergoteam.de/>

Christine Scheer (Ergotherapeutin)

Nadja Herger (Physiotherapeutin)

Hammermühle 23, 51491 Overath

Tel.: 02206 864833

##### **Ergotherapie**

Claudia Merklein

Waldenburger Str. 12

51491 Overath

Tel.: 02206 864898

##### **Physiotherapie**

Christian Klaus Bösel

Hauptstr. 83 b

51491 Overath

<https://therapiezentrum-boesel.de/>

Tel.: 02206 80400



### 3. Hilfen für Menschen mit Beeinträchtigung

#### **Physio-& Ergotherapie ProLife**

Hauptstraße 58  
51491 Overath

[info@prolife-overath.de](mailto:info@prolife-overath.de)

Tel.: 02206 9514490

#### **Hilfe für Menschen mit Behinderung durch Wohnraumanpassung**

Antragstellung und Information  
Landschaftsverband Rheinland (LVR)  
Fachbereich Soziales  
50663 Köln

[www.lvr.de](http://www.lvr.de)  
[post@lvr.de](mailto:post@lvr.de)

Tel.: 0221 809 0

Fax: 0221 809 22 00

#### **Hilfe für Gehörlose / Hilfe für hochgradig Sehbehinderte**

Auf Antrag und zum Ausgleich der Mehraufwendung erhalten Menschen mit angeborener oder bis zum 18. Lebensjahr erworbener Taubheit oder an Taubheit grenzender Schwerhörigkeit eine Hilfe von 77 € monatlich.

Hochgradig sehbehinderte Menschen erhalten auf Antrag zum Ausgleich der durch die Sehbehinderung bedingten Mehraufwendungen eine Hilfe von 77 Euro im Monat.

#### **Blindengeld**

Wenn Sie auf dem besseren Auge nicht mehr als 2 Prozent sehen, können Sie Blindengeld beantragen. Beim erstmaligen Antrag ist eine augenärztliche Bescheinigung erforderlich, es sei denn, im Schwerbehindertenausweis ist bereits das Merkzeichen „BL“ eingetragen. Der Antrag auf Blindengeld kann sowohl beim LVR als auch bei der Gemeinde- oder Kreisverwaltung eingereicht werden.

Blinde Erwachsene unter 60 Jahren erhalten in NRW ein Blindengeld in Höhe von monatlich 913,19 € Kinder und Jugendliche in Höhe von 457,38 €. Diese Leistung wird unabhängig von Einkommen und Vermögen gewährt.

Blinde Menschen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, erhalten Blindengeld in Höhe von 473,00 €. Blinde Menschen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, erhalten den Differenzbetrag von 440,19 € als ergänzende Blindenhilfe nach dem SGB XII, wenn Einkommen und Vermögen bestimmte Grenzen nicht überschreiten (Stand 30.09.2025 LVR).

Antragstellung und Information  
Landschaftsverband Rheinland (LVR)  
Fachbereich Soziales  
50663 Köln

[www.lvr.de](http://www.lvr.de)  
[post@lvr.de](mailto:post@lvr.de)

Tel.: 0221 809 0

Fax: 0221 809 22 00

Oberbergischer Blinden- und Sehbehindertenverein e.V.  
Im Kamp 7b, 51674 Wiehl

[www.obsv.org](http://www.obsv.org),  
[info@obsv.org](mailto:info@obsv.org)

Tel.: 02262 7770756

### 3. Hilfen für Menschen mit Beeinträchtigungen

#### **Kürzung von Blindengeld bei Heimaufenthalt oder häuslicher Pflege**

Das Blindengeld wird gekürzt bei blinden Menschen, die in einer Pflegeeinrichtung leben, wenn die Unterbringungskosten ganz oder teilweise aus öffentlichen Mitteln übernommen werden. Das Blindengeld wird dann um diesen Unterstützungsbetrag gekürzt, jedoch maximal um die Hälfte.

Erhalten blinde Menschen Leistungen der Pflegekasse, privaten Pflegeversicherung oder Beihilfe wegen häuslicher Pflege, Tages-, Nacht- oder Kurzzeitpflege, wird das Blindengeld bei Pflegegrad 2 um 187,38 €, ab Pflegegrad 3 bis 5 um 173,71 € gekürzt. (Stand 23.06.2025 LVR)

Blinde Menschen und Menschen mit hochgradiger Sehbehinderung können ihren Antrag auf finanziellen Nachteilsausgleich online und barrierefrei beim Landschaftsverband Rheinland (LVR) stellen. Der Antrag auf Blindengeld beziehungsweise die Hilfe für Menschen mit hochgradiger Sehbehinderung ist ein Service, den der LVR auf seinem Portal [www.beratungskompass.lvr.de](http://www.beratungskompass.lvr.de) über den Menüpunkt „Anträge“ zur Verfügung stellt.

Weitere Leistungen des LVR, wie zum Beispiel der digitale Antrag auf Gehörlosenhilfe, sollen als nächstes folgen und ebenfalls online bereitgestellt werden.

Antragstellung und Information  
Landschaftsverband Rheinland (LVR)  
Fachbereich 73.71, 50663 Köln  
Fax: 0221 809 22 00

[www.lvr.de](http://www.lvr.de)  
[post@lvr.de](mailto:post@lvr.de)  
Tel.: 0221 809 0

#### **Soziale Entschädigung**

Opfer des zweiten Weltkrieges, ihre Angehörigen und Hinterbliebene können unterschiedliche Renten und finanzielle Leistungen erhalten, die ihre wirtschaftliche Versorgung sichern.

Antragsformulare und nähere Informationen erhalten sie im LVR- Fachbereich Soziale Entschädigung - **Kriegsopfer-Fürsorgestelle**

Landschaftsverband Rheinland (LVR)  
Fachbereich 61, 50663 Köln  
Fax: 0221 809 5402

[www.lvr.de](http://www.lvr.de)  
[ser@lvr.de](mailto:ser@lvr.de)  
Tel.: 0221 809 5401



## 4. Pflegeversicherung

Die Menschen werden älter. Die damit verbundenen gesundheitlichen Risiken und die Wahrscheinlichkeit pflegebedürftig zu werden nehmen im Alter zu. 1995 wurde die Pflegeversicherung im Rahmen der Sozialversicherungen eingeführt. Die Leistungen der Pflegeversicherung sichern seitdem eine Basisversorgung im Falle der Pflegebedürftigkeit. Mehr als 2/3 der Pflegebedürftigen werden im häuslichen Umfeld von Angehörigen oder Pflegepersonen betreut. Im Zuge der letzten Reform des Pflegestärkungsgesetzes mit Datum vom 01.01.2017 hat der Gesetzgeber die Leistungen der Pflegeversicherung dahingehend angepasst, dass eine häusliche Versorgung besser ermöglicht werden kann.

Mit dem Gesetz wurde ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff und damit verbunden ein neues Begutachtungsinstrument „Neues Begutachtungsassessment (NBA)“ in der Pflegeversicherung eingeführt. Wurde bisher der Hilfebedarf in Minutenwerten beispielsweise bei Körperpflege, Mobilität, Nahrungsaufnahme und Hauswirtschaft ermittelt, steht nun das Maß der Selbstständigkeit im Vordergrund. Die Beeinträchtigung der Selbstständigkeit wird im Rahmen eines Punktesystems abgebildet und bestimmt den jeweiligen Pflegegrad.

### **Beantragung von Leistungen der Pflegeversicherung**

Um Leistungen der Pflegeversicherung zu erhalten, muss zunächst ein schriftlicher Antrag bei der zuständigen Pflegekasse gestellt werden. Die zuständige Pflegekasse ist gleich der zuständigen Krankenkasse. Die Leistungen sind unabhängig von Einkommen und Vermögen und werden bei Bewilligung ab dem Tag der Antragstellung gewährt.

Die Pflegekasse beauftragt den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) mit der Begutachtung zur Feststellung des Pflegegrades. Dies erfolgt in der Regel im häuslichen Umfeld. Die Pflegeperson sollte bei der Begutachtung anwesend sein. Das Gutachten bildet die Grundlage für die Pflegekasse zur Einstufung und damit einhergehend zur Gewährung von Leistungen aus der Pflegeversicherung. Bei einem ablehnenden Bescheid ist ein schriftlicher Widerspruch innerhalb von vier Wochen zulässig.

### **Begutachtung der Pflegebedürftigkeit**

Seit dem 01.01.2017 sind die Personen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XI) pflegebedürftig, die gesundheitlich bedingten Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen.

Pflegebedürftig ist somit, wer körperliche, kognitive, psychische oder gesundheitliche Beeinträchtigungen bei regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens nicht selbstständig ausgleichen kann. Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, hier voraussichtlich für mindestens sechs Monate, und mit einer festgelegten Schwere bestehen.



## 4. Pflegeversicherung

Die Überprüfung der Selbstständigkeit erfolgt in sechs Aktivitätsbereichen/Modulen:

- 1. Mobilität (Gewichtung 10%)**  
z.B. Fortbewegen im Wohnbereich, Positionswechsel im Bett, Halten einer Position, Treppensteigen
- 2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten (Gewichtung 15 %)**  
z.B. Orientierungsfähigkeit, Verstehen von Sachverhalten, Erkennen von Personen, Erkennen von Risiken
- 3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen (Gewichtung 15%)**  
z.B. Ängste, Wahnvorstellungen, selbstschädigendes Verhalten, depressive Stimmungslagen
- 4. Selbstversorgung (Gewichtung 40%)**  
z.B. Waschen, Duschen, An- und Auskleiden, Toilettengang, Essen und Trinken
- 5. Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen (Gewichtung 20%)**  
z.B. Medikamenteneinnahme, Verbandwechsel, Injektionen, Arztbesuche
- 6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte (Gewichtung 15%)**  
z.B. Gestaltung des Tagesablaufs, Kontaktpflege, Interaktion mit Personen

Folgende Aktivitätsbereiche werden mit bewertet, fließen jedoch nicht in die Ermittlung des Pflegegrades ein:

### **Außerhäusliche Aktivitäten**

z.B. Verlassen der Wohnung, Teilnahme an Veranstaltungen, Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel

### **Haushaltsführung**

z.B. Einkauf, Nahrungszubereitung, Reinigung der Wohnung, Umgang mit finanziellen Angelegenheiten

Aus dem ermittelten Grad der Beeinträchtigung der Selbstständigkeit ergibt sich die Einstufung in 5 Pflegegrade.

### **Leistungen der Pflegeversicherung**

Die Geldleistungen der Pflegeversicherung sichern die Basisversorgung bei festgestelltem Pflegegrad. Diese Leistungen sind ein Zuschuss zu den Kosten, die bei der Pflege entstehen. Leistungen können als Pflegegeld, Pflegesachleistung oder einer Kombinationsleistung aus beiden gewährt werden.

## 4. Pflegeversicherung

### Pflegegeld

Dem Pflegebedürftigen wird Pflegegeld gezahlt, wenn die Pflege durch Angehörige, Verwandte, Bekannte oder Nachbarn durchgeführt wird.

Zur Sicherung der Qualität der häuslichen Pflege hat jeder, der ausschließlich Pflegegeld erhält, bei Pflegegrad 2 und 3 halbjährlich und bei Pflegegrad 4 und 5 vierteljährlich einen Pflegeberatungseinsatz durch einen anerkannten Pflegedienst durchführen zu lassen. Die Kosten werden von der Pflegekasse übernommen.

### Pflegesachleistungen

Pflegesachleistungen werden gewährt, wenn die Pflege durch einen zugelassenen Pflegedienst erbracht wird. Der Pflegedienst rechnet unmittelbar mit der Pflegekasse ab.

### Kombinationsleistung

Wenn die Pflegesachleistung nicht in voller Höhe ausgeschöpft worden ist, kann der nicht verbrauchte Prozentsatz anteilig als Pflegegeld ausgezahlt werden. Sofern Sie die Kombinationsleistung beantragt haben, errechnet die Pflegekasse den prozentualen Geldanteil monatlich aus.

### Betreuungs- und Entlastungsleistungen

Pflegebedürftige, die zu Hause gepflegt werden, können zusätzlich Betreuungs- und Entlastungsleistung in Höhe von bis zu 131,00 Euro monatlich in Anspruch nehmen. Diese Leistung ist keine pauschale Geldleistung, sondern ist zweckgebunden für die Kostenerstattung tatsächlicher Aufwendungen wie beispielsweise Betreuung im Alltag oder Unterstützung bei der häuslichen Versorgung bei einem anerkannten Dienstleister. Nicht ausgeschöpfte Beträge können in den Folgemonat übertragen werden.

### Leistungen der Pflegekasse bei ambulanter Pflege / Monat

Pflegegrad	Pflegegeld	Pflegesachleistung / teilstationäre Pflege	Entlastungsbetrag
1	0 Euro	0 Euro	131 Euro
2	347 Euro	796 Euro	131 Euro
3	599 Euro	1.479 Euro	131 Euro
4	800 Euro	1.859 Euro	131 Euro
5	990 Euro	2.299 Euro	131 Euro

## 4. Pflegeversicherung

### **Teilstationäre Pflege (Tages- und/oder Nachtpflege)**

Zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege kann auf Antrag teilstationäre Pflege zusätzlich gewährt werden. Die zugelassenen Einrichtungen erbringen Tages- und/ oder Nachtpflege. Die teilstationäre Pflege beinhaltet die Pflege, die An- und Rückfahrt zur Tagespflege sowie soziale Betreuung und Versorgung. Unterkunft und Verpflegung muss die Pflegeperson selbst zahlen. Hierzu kann der Entlastungsbetrag in Höhe von 131,00 Euro monatlich verwendet werden. Das Pflegegeld und die Pflegesachleistungen können weiterhin in vollem Umfang in Anspruch genommen werden.

Die Pflegekasse übernimmt die Kosten der Tagespflege in Höhe der Pflegesachleistung des jeweiligen Pflegegrades.

### **Teilstationäre Pflege / Tagespflegeeinrichtungen/ Mobile Pflege**

Vivat gemeinnützige GmbH  
Olper Straße 62, 51491 Overath

[www.vivat-leben.de](http://www.vivat-leben.de)  
[info@vivat-leben.de](mailto:info@vivat-leben.de)  
Tel.: 02204 9 68 00

Tagespflege Mobile Pflege Overath GmbH  
Dr.-Ringens-Straße 15, 51491 Overath  
Tel.: 02206 90800

<https://www.mobilepflegeoverath.de>  
[info@mobilepflegeoverath.de](mailto:info@mobilepflegeoverath.de)

Tagespflege Am Schloss  
Am Schloss 4, 51429 Bergisch Gladbach (Bensberg)  
Pflegenotruf: 02204 76 90 11

[www.lebensbaum-pflege.de](http://www.lebensbaum-pflege.de)  
Tel.: 02204 769020

Tagespflege Auf dem Korb  
Auf dem Korb 21a, 51789 Lindlar

[www.lebensbaum-pflege.de](http://www.lebensbaum-pflege.de)  
Tel.: 0 22 66 4793123

Tagespflege Am Park  
Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar

[www.lebensbaum-pflege.de](http://www.lebensbaum-pflege.de)  
Tel.: 022 66 4793119

Senioren-Park carpe diem Tagespflege  
Overather Straße 32, 51429 Bergisch Gladbach –Bensberg

[www.senioren-park.de](http://www.senioren-park.de)  
Tel.: 02204 83 08 0

Tagespflege Wöllner-Stift gGmbH  
Bahnhofstraße 26, 51503 Rösrath

[www.woellner-stift.de](http://www.woellner-stift.de)  
Tel.: 02205 80 40

Tagespflege im St. Josefhaus Refrath  
Junkersgut 10-14, 51427 Bergisch Gladbach

<http://www.altenhilfe-st-marien.de>  
Tel.: 02204 47 0

## 4. Pflegeversicherung

AWO Seniorenzentrum Saaler Mühle Saaler Straße 92-96, 51429 Bergisch Gladbach (Bensberg) Fax 02204 95 59-107	<a href="http://www.awo-sz-saaler-muehle.de">www.awo-sz-saaler-muehle.de</a> <a href="mailto:sz-saaler.muehle@awo-mittelrhein.de">sz-saaler.muehle@awo-mittelrhein.de</a> Tel.: 02204 95 59 0
Ev. Seniorenzentrum Helmut-Hochstätter-Haus An der Jüch 49 51465 Bergisch Gladbach	<a href="http://www.evk.de">www.evk.de</a> Tel.: 02202 1 22 48 91
Caritas Tagespflege Becherfeld 3, 51515 Kürten	<a href="http://www.pflege.caritas-rheinberg.de">www.pflege.caritas-rheinberg.de</a> <a href="mailto:tagespflege-bechen@caritas-rheinberg.de">tagespflege-bechen@caritas-rheinberg.de</a> Tel.: 02207 705 60 14
Lebensbaum-Tagespflege Auenbogen Dr.-Ringens-Straße 25b 51491 Overath	<a href="http://www.lebensbaum.care">www.lebensbaum.care</a> Tel.: 02206 907 999 5

### **Vollstationäre Pflege**

Ist die Pflege zu Hause nicht mehr gewährleistet, kann eine vollstationäre Pflege erforderlich sein. Die Pflegekasse muss dabei die Notwendigkeit der vollstationären Pflege bestätigen.

Seit 1.1.2017 muss der Bewohner und/oder die Bewohnerin einen „einrichtungseinheitlichen Eigenanteil“ für die pflegerische Leistung zahlen, d.h. dass jede Bewohnerin und/oder Bewohner einer Einrichtung gleich welchen Pflegegrades (2 bis 5), den gleichen Beitrag für die pflegerische Leistung zahlen muss.

Weiterhin sind die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Investitionskosten und Ausbildungsumlage vom Pflegebedürftigen selbst zu tragen.

Wenn Einkommen, Pflegeversicherungspauschalen und ggfs. Pflegewohngeld (richtet sich nach Ihrem Vermögen und dem jeweiligen Bundesland) zur Finanzierung der Heimkosten nicht ausreichen, kann ein Antrag auf ergänzende Leistungen beim Sozialamt des Rheinisch-Bergischen Kreises auf Übernahme der Restkosten gestellt werden. Die Bewilligung der Kostenübernahme führt zur Prüfung der Unterhaltsverpflichtung von Familienangehörigen.

Für die Suche des passenden Pflegeheimes ist die folgende Seite im Internet hilfreich:

[www.heimfinder.nrw.de](http://www.heimfinder.nrw.de)



## 4. Pflegeversicherung

### **Kurzzeitpflege**

Viele Pflegebedürftige sind nur für eine begrenzte Zeit auf eine Versorgung rund um die Uhr in einer stationären Pflegeeinrichtung angewiesen, insbesondere wenn die häusliche Pflege nicht ausreichend sichergestellt ist. In dieser Situation gibt es die Möglichkeit der Kurzzeitpflege in einer stationären Einrichtung. Die Pflegeversicherung übernimmt bei Vorliegen der Pflegegrade 2 bis 5 Kosten der Kurzzeitpflege für längstens 8 Wochen im Kalenderjahr bis zur Höhe von maximal 1.612 Euro. Nicht verbrauchte Leistungen der Verhinderungspflege können vollständig für die Kurzzeitpflege verwendet werden. Dadurch kann der Betrag für die Kurzzeitpflege maximal verdoppelt werden.

Während der Inanspruchnahme von Kurzzeitpflege wird das Pflegegeld zu 50 % für bis zu 8 Wochen weitergezahlt.

### **Kurzzeitpflege bei fehlender Pflegebedürftigkeit (gem. § 39 c SGB V)**

Reichen Leistungen der häuslichen Krankenpflege bei schwerer Krankheit, insbesondere nach einem Krankenhausaufenthalt / nach einer Operation nicht aus, kann die Krankenkasse die erforderliche Kurzzeitpflege in einer entsprechenden Pflegeeinrichtung für eine Übergangszeit bewilligen, wenn keine Pflegebedürftigkeit mit Pflegegrad 2 bis 5 nach SGB XI festgestellt ist.

### **Kombination von Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege**

(siehe auch Verhinderungspflege)

Ab 2025 werden die Leistungsbeträge für Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege zu einem gemeinsamen Jahresbetrag zusammengefasst. Dies ermöglicht den Pflegebedürftigen, die Mittel flexibler zwischen beiden Leistungen zu nutzen.

### **Verhinderungspflege**

Bei Ausfall der Pflegeperson ist es auch möglich, Verhinderungspflege bei der Pflegekasse zu beantragen. Bei Vorliegen der Pflegegrade 2 bis 5 wird ein bestimmter Betrag der Kosten einer notwendigen Ersatzpflege für 8 Wochen im Jahr übernommen.

Die Leistungen der Verhinderungspflege können im eigenen Haushalt oder bei einem vorübergehenden Aufenthalt in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung eingesetzt werden. Wird die Verhinderungspflege in einer stationären Einrichtung notwendig, wird die Hälfte des bisher bezogenen Pflegegeldes weitergezahlt.

Bei der Verhinderungspflege durch nahe Angehörige (bis 2. Grad verwandt oder verschwägert) ist der Leistungsbetrag auf die Höhe des Pflegegeldes in dem jeweiligen Pflegegrad beschränkt.

Die Leistungen der Verhinderungspflege können auch für einzelne Tage oder stundenweise in Anspruch genommen werden. Bei stundenweiser Inanspruchnahme der Verhinderungspflege, wird das Pflegegeld weitergezahlt, wenn der tägliche Einsatz weniger als 8 Stunden beträgt.

## 4. Pflegeversicherung

### Hilfsmittel

Zur Erleichterung der Pflege und zur Linderung der Beschwerden der/des Pflegebedürftigen können bis zu 42,00 € monatlich für Verbrauchsprodukte von den Pflegekassen übernommen werden.

Zur Erlangung von notwendigen technischen Hilfsmitteln wird eine ärztliche Verordnung benötigt. Zum Teil werden diese leihweise zur Verfügung gestellt.

### Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen

Allen Pflegebedürftigen steht ein monatlicher Entlastungsbetrag von 13100 Euro für niederschwellige Entlastungsangebote zu. Die Leistungen sind zweckgebunden und können beispielsweise für hauswirtschaftliche Unterstützung oder Alltagsbegleitung durch anerkannte Dienstleister eingesetzt werden.

### Leistungen der Pflegeversicherung für pflegende Angehörige

#### Pflegekurse für pflegende Angehörige

Angehörige, die in ihrer Familie die häusliche Pflege durchführen, sind oft verunsichert, ob die Pflegeverrichtungen auch ausreichend fachgerecht ausgeführt werden. Wissen und praktische Übungen sind hier entscheidend, um eine frühzeitige Überlastung und Erkrankung der Pflegeperson zu verhindern. Zu diesem Zweck bieten Pflegekassen eigenständig oder gemeinsam mit Kooperationspartnern kostenlose Pflegekurse für Pflegepersonen an. Darüber hinaus gibt es auch Individualschulungen im häuslichen Umfeld.

#### Pflegezeit – 10 Tage Freistellung im Notfall

Um einen pflegebedürftigen nahen Angehörigen in einer akuten Pflegesituation unterstützen zu können, (z. B. bedarfsgerechte Pflege organisieren bzw. pflegerische Versorgung sichern) haben Sie die Möglichkeit, sich auf Antrag (einmalig mit ärztlichen Attest) bis zu 10 Tage von der Arbeit freistellen zu lassen. Unabhängig von der Größe des Betriebes, in dem Sie tätig sind. Der Versicherungsschutz bleibt bestehen; Sie erhalten ggf. ein Pflegeunterstützungsgeld als Lohnersatzleistung (§ 2 PflegeZG / § 44 a SGB XI)

#### Pflegezeit – maximal sechs Monate

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben einen rechtlichen Anspruch auf unbezahlte vollständige oder teilweise Freistellung für maximal sechs Monate, wenn Sie einen nahen Angehörigen (wie z.B. Kinder, Eltern, Großeltern, Stiefeltern, Geschwister, Schwager/Schwägerin, nichteheliche Lebenspartner) zu Hause pflegen. Es besteht die Möglichkeit, zur Überbrückung des Lohnausfalls ein zinsloses Darlehen beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben zu beantragen. Die Pflegezeit kann nur beantragt werden, wenn Ihr Arbeitgeber mehr als 15 Angestellte beschäftigt. Der Anspruch ist dem Arbeitgeber mindestens 10 Tage vor Beginn schriftlich anzukündigen. (§3 PflegeZG)

#### Familienpflegezeit – maximal 24 Monate

Angehörige von pflegebedürftigen Personen können auf Antrag bei ihrem Arbeitgeber ihre Arbeitszeit für maximal zwei Jahre auf bis zu 15 Wochenstunden reduzieren. Der Arbeitnehmer ist während der Pflegezeit nicht kündbar. Es besteht kein Anspruch auf Familienpflegezeit gegenüber Arbeitgebern mit 25 oder weniger Beschäftigten.

## 4. Pflegeversicherung

Zur Überbrückung des Lohnausfalls kann ein zinsloses Darlehen beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben beantragt werden.

Pflegezeit und Familienpflegezeit können miteinander kombiniert werden und auch ineinander übergehen. Die Gesamtdauer der Freistellung beträgt höchstens 24 Monate. (§§2 und 3FPFZG)

### **Begleitung naher Angehörigen in der letzten Lebensphase**

Beschäftigte können sich nach dem Pflegezeitgesetz vollständig oder teilweise bis zu 3 Monaten von der Arbeit freistellen lassen um nahe Angehörige in der letzten Lebensphase zu begleiten. Dies gilt auch, wenn der Pflegebedürftige sich in einem Hospiz befindet. Auch hier kann ein zinsloses Darlehen beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben beantragt werden. Der Anspruch besteht bei Arbeitgebern mit mehr als 15 Beschäftigten.

### **Leistungen zur sozialen Sicherung der Pflegeperson**

Ist eine Pflegeperson mindestens 10 Stunden in der Woche für den Pflegebedürftigen tätig und nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich erwerbstätig, zahlt die Pflegekasse auf Antrag Beiträge zur Rentenversicherung. Dabei kommt es darauf an, in welchem Umfang die Pflege durch die Pflegeperson erbracht wird und in welchem Pflegegrad 2 bis 5 der Pflegebedürftige eingestuft ist.

Zusätzlich genießen Pflegepersonen den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung.

Anspruch auf Arbeitslosenversicherung haben Pflegepersonen, die vor der Pflegeetätigkeit versicherungspflichtig beschäftigt waren oder Leistungen nach dem SGB III wie Arbeitslosengeld bezogen haben.

Nach dem Ende der Pflegeetätigkeit kann die Pflegeperson Arbeitslosengeld beantragen. Diese Beiträge werden nicht gezahlt, wenn die Pflegeperson bereits Beiträge zur Arbeitslosenversicherung zahlt, zum Beispiel in einer Teilzeitbeschäftigung. Der Kranken- und Pflegeversicherungsschutz bleibt meist über die Familienversicherung erhalten, sollte diese Möglichkeit nicht gegeben sein, muss sich die Pflegeperson freiwillig in der Krankenversicherung (incl. Pflegeversicherung) weiterversichern.

## **Zusätzliche Leistungen der Pflegeversicherung**

### **Ambulante Wohngruppen**

Neue Wohnformen finden immer mehr Zulauf. Wohngemeinschaften oder Bewohner betreuter Wohnanlagen können ihre Ansprüche auf Grundpflege und auf hauswirtschaftliche Versorgung bündeln.

Für die Gründung von ambulant betreuten Wohngruppen sieht die Pflegeversicherung eine Anschubfinanzierung vor. Der einmalige Höchstbetrag beträgt 2.500,00 Euro pro pflegebedürftige Person (hier alle Pflegegrade), maximal jedoch 10.000,00 Euro pro Wohnung. Pflegebedürftige (mindestens drei Anspruchsberechtigte), die in einer ambulant betreuten Wohngruppe leben, haben unter bestimmten Voraussetzungen zusätzlich zu den anderen Leistungen Anspruch auf einen monatlichen Wohngruppenzuschlag in Höhe von 214,00 Euro. Damit kann eine Person finanziert werden, die beispielsweise organisatorische, betreuende oder hauswirtschaftliche Tätigkeiten für die Wohngemeinschaft übernimmt

## 5. Unterstützung im häuslichen Umfeld

### Ambulante Pflegedienste

Pflegebedürftigkeit und ein weiterer Verbleib in der eigenen Wohnung ist kein Widerspruch.

Ambulante Pflegedienste übernehmen ganzheitliche Aufgaben der häuslichen Kranken- und Altenpflege.

Leistungen der ambulanten Pflegedienste:

- Hilfestellungen bei der Grundpflege (z.B. Körperpflege, An- und Auskleiden, Mobilität)
- Behandlungspflege – Ausführen ärztlicher Verordnungen (z.B. Medikamentengabe/ -kontrolle, Wundversorgung, Messen von Blutdruck oder Blutzucker, Injektionen).
- Hauswirtschaftliche Hilfen (z.B. Einkauf, Reinigung der Wohnung, Wäschepflege)
- Häusliche Betreuung- und Entlastungsleistungen

Sachleistungen, Behandlungspflege sowie die Betreuungs- und Entlastungsleistungen werden vom Pflegedienst direkt mit der Krankenkasse /Pflegekasse verrechnet.

#### **Pflegedienst Lebensbaum**

Olper Straße 52, 51491 Overath (Untereschbach) [info@lebensbaum-pflege.de](mailto:info@lebensbaum-pflege.de)  
Fax: 02204 76 90 09 Tel.: 02204 769010

#### **Mobile Pflege Overath**

Dr.-Ringens-Str. 15, 51491 Overath (Mitte) [info@mobilepflegeoverath.de](mailto:info@mobilepflegeoverath.de)  
Fax: 02206 9080 77 Tel.: 02206 90800

#### **Pflegeteam Kleeblatt GmbH**

Herchenbachstraße 8, 51491 Overath (Marialinden) [info@pflegeteam-kleeblatt.de](mailto:info@pflegeteam-kleeblatt.de)  
Fax: 02206 86 57 095 Tel.: 02206 8657093

#### **Deutsches Rotes Kreuz**

Am Weidenbach 6, 51491 Overath [www.pflegedienste-rsb.drk.de](http://www.pflegedienste-rsb.drk.de)  
Fax: 02206 64 80 [Leitung-overath@pflegedienste-rsb.drk.de](mailto:Leitung-overath@pflegedienste-rsb.drk.de)  
Tel.: 02206 56 68

#### **Pflegedienst Häusliche Alten- und Krankenpflege Oberberg**

Hauptstraße 68, 51491 Overath [info@hako-ek.de](mailto:info@hako-ek.de)  
Fax: 02263 9291135 Tel.: 02263 9291133

#### **VR mobile Pflegedienst**

Im Auel 34a, 51766 Engelskirchen [Vr-pflegedienst@hotmail.com](mailto:Vr-pflegedienst@hotmail.com)  
Fax: 02263 4869315 Tel.: 02263 4869314

#### **Kölner Pflegeteam Rhein-Sieg/Rhein-Berg**

KPT Kölner Pflege Team GmbH [info@koelnerpflegeteam.de](mailto:info@koelnerpflegeteam.de)  
Wahlscheider Str. 92, 53797 Lohmar Tel.: 02206 9096160

## 5. Unterstützung im häuslichen Umfeld

### Haushaltsnahe Dienstleister und Unterstützung im Alltag

#### Angebotsfinder Unterstützung im Alltag

Wenn Sie pflegebedürftig sind und mindestens Pflegegrad 1 haben, können Sie Leistungen anerkannter Anbieter in Anspruch nehmen und den Entlastungsbetrag von 125 € monatlich für die entstehenden Kosten einsetzen.

Betreuung nach § 45b SGB IX umfasst z.B. Spazieren gehen, Begleitung zum Arzt, Gespräche führen, vorlesen, spielen, Hilfe im Haushalt (Wohnungsreinigung, waschen u.a.) Einkaufen gehen uvm.

Reichen Sie dazu die Rechnung des Anbieters bei Ihrer Pflegekasse ein.

Anbieter finden Sie unter:

<https://pfaduia.nrw.de/>

<https://www.pflegewegweiser-nrw.de>

<https://www.alter-pflege-demenz-nrw.de>

*Beispielsweise:*

#### **Die Alltagsbegleiter**

[hallo@diealltagsbegleiter-gl.de](mailto:hallo@diealltagsbegleiter-gl.de)

Rheinisch Bergischer Kreis

Bahnhofstraße 16, 51503 Rösrath

Tel.: 02205 8941105

<https://www.diealltagsbegleiter.de/unsere-standorte/rheinisch-bergischer-kreis/>

#### **PlusVita GbR**

[info@plusvita.de](mailto:info@plusvita.de)

Wahlscheider Str. 19

53797 Lohmar

Tel.: 02206 9121285

#### **Home Instead**

Engels-Platz 2, 51766 Engelskirchen Tel.: 02263 80 89 020

<https://homeinstead.de/engelskirchen-oberbergischer-kreis/>





## 5. Unterstützung im häuslichen Umfeld

### Europäische Haushaltshilfen – Betreuung zu Hause

Viele Pflegebedürftige wünschen sich in ihrem eigenen Haushalt rund um die Uhr versorgt zu werden. Es gibt zugelassene Pflegedienste, die eine 24-Stunden-Pflege anbieten. Dieses Angebot ist sehr hochpreisig!

Wenn es vorrangig darum geht, dass Pflegebedürftige in ihrer Wohnung betreut werden und einfache Hilfen bei der Grundpflege erhalten, werden oft osteuropäische Kräfte beschäftigt. Bürger aus den Mitgliedstaaten der EU dürfen in deutschen Haushalten, ohne dass eine Erlaubnis benötigt wird, mit allen Rechten und Pflichten eines Arbeitnehmers angestellt werden (**Arbeitgebermodell** mit Steuer- und Sozialversicherungspflicht sowie Haft- und Unfallversicherung)

**Dienstleistungsverträge auf der Basis des „Entsendungsgesetzes“ der EU.** Hier wird ein osteuropäisches Dienstleistungsunternehmen beauftragt. Das Arbeitsverhältnis zwischen dem Dienstleister und dem entsandten Arbeitnehmer bleibt weiterhin bestehen. Das bedeutet, dass die eingesetzten Kräfte ausschließlich dem Weisungsrecht des Arbeitgebers im Heimatland unterliegen. Die Betreuungskraft muss im Heimatland weiterhin sozialversichert sein (A 1- Bescheinigung). Dennoch müssen die deutschen Mindestarbeitsbedingungen, wie Mindestlohn, Arbeitszeit, Ruhezeiten oder Urlaub, eingehalten werden.

Vorsicht ist geboten, wenn selbstständig tätige Pflegepersonen aus Osteuropa beauftragt werden. Hierbei besteht das Risiko, dass es sich um eine Scheinselbstständigkeit handelt.

Angebot der Verbraucherzentrale:

Kostenlose Rechtsberatung zur Beschäftigung ausländischer Haushalts- und Betreuungskräfte unter 0211/3809 400

Mo 14.00-16.30 Uhr und Mi 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

### Hausnotruf

Ein Hausnotrufsystem gibt Ihnen die Sicherheit, dass im Ernstfall schnell Hilfe herbeikommt. Über einen Funksender, den Sie als Kette oder Armband stets bei sich tragen, sind Sie direkt mit der Notrufzentrale verbunden, wenn Sie Ihr Telefon gerade nicht mehr erreichen können. Ab Pflegegrad I kann die Pflegekasse die Grundkosten für den Anschluss übernehmen.

Neben den aufgeführten Anbietern bieten einzelne Pflegedienste Notrufsysteme an.

*Beispielsweise:*

#### **Vitakt Hausnotruf**

Tel.: 05971 934356

(arbeitet bundesweit), daher nur Benachrichtigung des nahewohnenden Helfers mit Wohnungsschlüssel.

#### **Arbeiter-Samariter-Bund**

[info@asb-berg-land.de](mailto:info@asb-berg-land.de)

Tel.: 02202 95 56 60

#### **AWO**

[sozialstation@awo-rhein-oberberg.de](mailto:sozialstation@awo-rhein-oberberg.de)

Tel.: 02202 9 37 31 14

## 5. Unterstützung im häuslichen Umfeld

**Caritas Rhein.Berg.**

[pflegedienste@caritas-rheinberg.de](mailto:pflegedienste@caritas-rheinberg.de)

Tel.: 02202 9779 00

**Deutsches Rotes Kreuz**

Kreisverband Rhein.-Berg. Kreis e.V.

[hausnotruf@rhein-berg.drk.de](mailto:hausnotruf@rhein-berg.drk.de)

Tel. 02202 9364114

**Die Johanniter**

[info@juh-rheinberg.de](mailto:info@juh-rheinberg.de)

Tel.: 02262 76260

### **Essen auf Rädern**

Eine ausgewogene Ernährung ist ganz besonders im Alter wichtig. Viele Erkrankungen sind auf unregelmäßige, wenig abwechslungsreiche Ernährung zurückzuführen.

Wenn es Ihnen schwerfällt, warme Mahlzeiten selbst zuzubereiten, können Sie auf die Angebote von verschiedenen Mahlzeitendiensten zurückgreifen. Es besteht die Möglichkeit, sich das Essen warm oder tiefgekühlt anliefern zu lassen.

*Beispielsweise:*

Bergische Landmetzgerei Clever

[www.party-service-clever.de](http://www.party-service-clever.de)

Tel.: 02206 102 4

Party-Service Wasser

[www.party-service-wasser.de](http://www.party-service-wasser.de)

Tel.: 02206 824 95

Metzgerei und Partyservice Höck

[www.metzgerei-Hoeck.de](http://www.metzgerei-Hoeck.de)

Tel.: 02204 73545

### **Rollende Läden**

Vielleicht fällt es Ihnen schwer, Ihre Einkäufe selbst zu tätigen. Der Weg zum nächsten Supermarkt ist zu weit, die Einkäufe zu schwer. Es gibt Anbieter, die Ihnen Lebensmittel direkt bis vor die Türe bringen oder sogar in die Wohnung tragen:

*Beispielsweise:*

Biogemüse Huppertz

Verena Huppertz

Hörnen 8, 51515 Kürten

[www.hof.hoernen.de](http://www.hof.hoernen.de)

Tel.: 02268 8019481

Eifeler Frischdienst

Friedhelm Hermes GmbH

Winkelsweg 8, 54597 Hallert

– regelmäßige Touren dienstags und donnerstags-

[www.eifeler-frischdienst.de](http://www.eifeler-frischdienst.de)

Tel.: 06556 76 75

## 5. Unterstützung im häuslichen Umfeld

### **Kleiderladen Overath**

Der schöne Laden am Steinhofplatz bietet ein umfangreiches Angebot. Wie in einer Secondhand-Boutique kann man stöbern, ein „Schwätzchen“ halten, Sachen anprobieren und mit dem einen oder anderen Schnäppchen nach Hause gehen. Außer Bekleidung für Kinder und Erwachsene führt der Laden Tücher, Taschen, Haushaltswäsche und einiges mehr. Auch gut erhaltene Spenden dieser Art sind zu den Laden-Öffnungszeiten herzlich willkommen.

Die Preise sind niedrig kalkuliert und mit dem Angebot richtet sich der Kinderschutzbund an alle Menschen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen führen den Laden mit viel Engagement und sorgen dafür, dass alles immer ansprechend präsentiert wird.

Die Einnahmen fließen in andere Arbeitsgebiete des Kinderschutzbunds Rheinisch-Bergischer Kreis. Damit ist dieser Second-Hand-Laden eine tragende Säule bei der Finanzierung seiner Projekte. Jeder ist willkommen - schauen Sie doch einmal herein!

### **Kleiderladen Overath**

Steinhofplatz  
51491 Overath

### **Öffnungszeiten**

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag:  
10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr

Anbieter: Deutscher Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

Bensberger Str. 133, 51469 Bergisch Gladbach

[info@kinderschutzbund-rheinberg.de](mailto:info@kinderschutzbund-rheinberg.de)

Tel.: 02202 39924

<http://www.kinderschutzbund-rheinberg.de>

Fax: 02202 39924

### **Overather Tafel e. V.**

Nicht alle Menschen haben ihr täglich Brot – und dennoch gibt es in Deutschland Lebensmittel im Überfluss, es werden täglich große Mengen vernichtet. Die Overather Tafel bemüht sich mit vielen ehrenamtlichen Helfern um einen Ausgleich für die Bedürftigen vor Ort. Qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden, werden an Menschen in Not weitergegeben.

Ausgabezeit: pro Haushalt einmal wöchentlich, entweder Mittwoch oder Freitag in der Zeit von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Tafel-Haus, Dr. Ringens Str. 1, 51491 Overath.

Außerdem bietet die Tafel Overath e.V. über einen ehrenamtlich organisierten Fahrdienst die Möglichkeit, für die Personen, die den Weg zur Tafel nicht mehr bewältigen können, sich Lebensmittel bringen zu lassen.

[info@overather-tafel.de](mailto:info@overather-tafel.de)

Tel.: 02206 8529 26



## 5. Unterstützung im häuslichen Umfeld

### **Spaß im Alter – Arbeitsgruppe des Heimat- und Bürgerverein e.V. Overath** **Der seniorengerechte Veranstaltungskalender in Overath**

Der Ehrenamtliche Senioren-Service in Overath (E.S.S. i. Ov.), gegründet 2004 und die Nachbarschaftshilfe, seit 2020 aktiv, fusionieren und werden zur Arbeitsgruppe „Spaß im Alter“ unter dem Dach des Heimat- und Bürgervereins e.V..  
Telefonisch wird Overather Senioren und Seniorinnen bei der Suche nach benötigten Hilfen Unterstützung angeboten wie z. B. wenn ein Fahrdienst benötigt wird, wo gibt es Angebote für eine Tagesbetreuung, wie finde ich für kleine Reparaturen im Haus oder Garten Hilfe, welche Angebote gibt es im Freizeitbereich, wo finde ich Gesellschaft. Eine Beratung findet nicht statt. Ebenso sind monatliche Spielenachmittage und 1x im Jahr ein Ausflug geplant. Wer Hilfe braucht, für sich oder Angehörige, erreicht Spaß im Alter unter **Tel.: 0175 3595085**

### **TaschenGeldBörse Overath**

Die Taschengeldbörse ist ein Projekt, bei dem Jung und Alt voneinander profitieren. Senioren wünschen sich oft Hilfe bei kleinen Arbeiten im Haushalt, im Garten, beim Einkaufen oder beim Umgang mit PC, Handy oder ähnlichem. Die TaschenGeldBörse Overath vermittelt kostenlos den Kontakt zwischen Jugendlichen, die gerne ihr Taschengeld aufbessern möchten und Senioren, die sich gelegentlich Unterstützung bei einfachen Arbeiten wünschen.

Ausführliche Informationen zur Taschengeldbörse gibt es unter:

Ansprechpartner bei der Stadt Overath:

Irena Bogdon und Stephanie Heimann

Burholzweg 6, 51491 Overath

[www.taschengeldboerse-overath.de](http://www.taschengeldboerse-overath.de)

[ordnungsamt@overath.de](mailto:ordnungsamt@overath.de)

Tel.: 02206 602 413

### **Silbernetz**

„Einfach mal reden“ [www.silbernetz.org](http://www.silbernetz.org) **Tel.: 0800 4 70 80 90**

Silbernetz verbindet: Silbernetz bahnt einsamen Menschen ab 60 Jahren Wege aus der Isolation. Es ermöglicht anonyme Kontaktaufnahme, den Wiederaufbau persönlicher Verbindungen und hilft dabei, passende Angebote im Umfeld zu finden. Das Angebot besteht aus 3 Bausteinen:

Silbertelefon „Einfach mal reden“ Kostenfrei täglich erreichbar 8-22 Uhr (20 Min./Tag)

Silbernetz-Freundschaft: Regelmäßiger Austausch mit derselben Person (1Std./Woche)

Silberinfo: Angebote für älter werdende Menschen vor Ort (keine Beratung)

## 6. Hilfen für demenziell Erkrankte und deren Angehörige

Demenzerkrankungen gelten als eine der Hauptursachen für Pflegebedürftigkeit. Sie verändern das Wesen eines Menschen und beeinflussen die Wahrnehmung, das Verhalten und Erleben des Erkrankten unwiderruflich. Die Versorgung eines demenzerkrankten Angehörigen stellt die Pflegeperson vor große Herausforderungen, so dass schnell Überlastungssituationen entstehen können. Spezielle Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten geben Hilfestellung bei der Bewältigung des schwierigen Alltags mit demenziell veränderten Menschen.

(siehe auch Kapitel Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen)

### **Betreuungsangebote für Menschen mit Demenzerkrankungen**

Die Erkrankten werden von qualifizierten Personen betreut. Vorhandene Fähigkeiten werden trainiert und soziale Kontakte ermöglicht. Für die pflegenden Angehörigen werden so Freiräume geschaffen.

### **Alzheimer Gesellschaft im Bergischen Land e.V.**

Die Alzheimer Gesellschaft im Bergischen Land e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Seit 2004 beraten wir Menschen mit Demenz und deren Angehörige rund um das Thema Demenz. Wir klären Fragen, informieren über Hilfsangebote oder hören einfach nur zu. Auch schulen und vermitteln wir ehrenamtliche Demenzbegleiter. Diese betreuen Menschen mit Demenz stundenweise zu Hause.

Informationen:

Ursula Wolf

Olper Straße 52, 51491 Overath

<https://www.bergische-alzheimer.de>  
[ursula.wolf@bergische.alzheimer.de](mailto:ursula.wolf@bergische.alzheimer.de)  
[info@bergische-alzheimer.de](mailto:info@bergische-alzheimer.de)  
Tel.: 02262 7527910

### **Die Kette e.V.**

#### **Gerontopsychiatrischer Sozialdienst**

Svenja Kursawe

Friedensweg 7

51491 Overath-Untereschbach

[www.die-kette.de](http://www.die-kette.de)

[s.kursawe@die-kette.de](mailto:s.kursawe@die-kette.de)

Mobil: 0173 2856220

Tel.: 02202 2711205

Fax: 02202 2711209

Der gerontopsychiatrische Sozialdienst ist ein ambulant aufsuchender Dienst und bietet ein individuelles Beratungsangebot für psychisch erkrankte Menschen ab dem 60. Lebensjahr und deren Angehörige.

Die Kette e.V. hält derzeit im Beratungshaus Untereschbach folgende Angebote vor:

- Beratung in den Bereichen Tagesstruktur, Arbeit, Wohnen, Sucht, Schulden, Hilfen im Alter
- Freizeitangebote wie „Offener Treff“, Trommelgruppe, Tanztherapie für Frauen, Trialogischer Gesprächskreis
- Beratung für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen wie Depressionen, Neurosen, Psychosen oder Demenzerkrankungen durch den Sozialdienst
- Projekt „Peer Counseling“ (Menschen mit Behinderungen beraten Menschen mit und ohne Behinderungen)
- Raum und Unterstützung für Interessen- und Selbsthilfegruppen



## 6. Hilfen für demenziell Erkrankte und deren Angehörige

### Kölner Alzheimer Forum

[Alzheimer-forum@sbk-koeln.de](mailto:Alzheimer-forum@sbk-koeln.de)

Kurse für Angehörige von Menschen mit Demenz + Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Termin-Vereinbarungen und Informationen unter

SBK Sozial-Betrieb-Köln gemeinnützige GmbH

Boltensternstraße 16, 50735 Köln

Doris Schubert

Tel.: 0221 777 55 499

### AlzheimerTelefon

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.

Beratung und Informationen für Betroffene, Angehörige, ehrenamtlich und beruflich Engagierte.

Tel.: 0180 3 17 10 17

### Selbsthilfegruppe für Angehörige demenziell veränderter Menschen in Overath

Moderierte Selbsthilfegruppe für Angehörige in und um Overath rund um das Thema Demenz. Neu gegründet in den Räumlichkeiten der evangelischen Kirchengemeinde Overath. Treffen jeden letzten Montag im Monat von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Kapellenstr. 17, 51491 Overath trifft.

Anmeldung unter Tel.: 02202 93 68 930 oder [pflegeselbsthilfe-rbk@paritaet-nrw.org](mailto:pflegeselbsthilfe-rbk@paritaet-nrw.org)

### Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz

<https://alter-pflege-demenz-nrw.de/regionalbueros/region-bergisches-land/>

c/o Hauspflegeverein Solingen e.V.

Friedrichstr. 1-3

42655 Solingen

Tel.: 0212 2336552



## 7. Wohnen

Für die meisten Menschen ist es wichtig, möglichst lange ein eigenbestimmtes Leben zu führen, selbständig zu bleiben und in ihrer gewohnten Umgebung zu wohnen – auch bis ins hohe Alter. Doch in vielen Fällen ist die eigene Wohnung nicht dazu ausgestattet, um mit körperlichen Einschränkungen bequem und sicher dort zu wohnen.

Oft ist eine Anpassung des Badezimmers notwendig. Auch Stufen müssen bewältigt oder Handläufe angebracht werden. Eine frühzeitige Anpassung des Wohnraums erleichtert die Versorgung und vermeidet Stürze.

Die Wohnraumberatung berät Sie kostenlos, trägerunabhängig und unverbindlich über die verschiedenen Möglichkeiten, wie eine Wohnung umgestaltet und auf die persönlichen Bedürfnisse sowie die Bedürfnisse älterer Menschen, Menschen mit Demenz oder Behinderung angepasst werden kann. Gemeinsam wird dann eine geeignete Lösung erarbeitet. Die Wohnraumberatung unterstützt auch dabei, Anträge bei den jeweiligen Kostenträgern zu stellen.

Bei Vorliegen eines Pflegegrades unterstützt die Pflegekasse wohnumfeldverbessernde Maßnahmen mit bis zu 4.180 Euro pro Person.

Für schwerbehinderte Menschen mit dem Merkzeichen „aG“ im Schwerbehindertenausweis besteht gegebenenfalls ein Anspruch auf Bezuschussung der Umbaumaßnahme aufgrund der Bestimmungen des Sozialgesetzbuches IX.

Selbstverständlich können dafür auch Termine zu Hause vereinbart werden.

Wohnraumberatung des Rheinisch Bergischen Kreises [Wohnberatung@rbk-online.de](mailto:Wohnberatung@rbk-online.de)

Tanja Rombelsheim  
Alexander Polz

Tel.: 02202 13 6538  
Tel.: 02202 13 6539

Am Rübezahlwald 7  
51469 Bergisch Gladbach

Fax: 02202/13-1040 61

Beim Landschaftsverband Rheinland (LVR) finden Sie Ansprechpartner für die Beantragung von Eingliederungshilfen/ Wohnraumanpassung bei Menschen mit Behinderungen.

Landschaftsverband Rheinland (LVR)  
50663 Köln

[www.lvr.de](http://www.lvr.de)  
[post@lvr.de](mailto:post@lvr.de)  
Tel.: 0221 809 0

## 7. Wohnen

### Barrierefreies Wohnen

#### **Overath, Jahnstraße**

„Aggertalresidenz“

Nicole Göbel

Fax: 02206 863909

[info@barrierefreieswohnen-overath.de](mailto:info@barrierefreieswohnen-overath.de)

Tel.: 02206 3728

#### **Wohnungsbaugenossenschaft**

##### **Overath e.G.**

Zum Aggerdamm 6

51491 Overath

Fax: 02206 60 99 19

[www.wbg-overath.de](http://www.wbg-overath.de)

Tel.: 02206 60990

#### **M+P Gebäudemanagement**

und Verwaltungs GmbH & Co. KG

Susanne Michels

Hagenbitze 10

51491 Overath

Fax: 02206 86 43 8228

Tel: 02206 86438220

#### **Heckmann Immobilien**

-Haus am Kreisel-

Olper Str. 90

51491 Overath

Fax. 0221 98 65 475

Tel.: 0221 98933633

#### **B/B Wohnbau GmbH Co. KG**

Frau Wagener

Alte Ziegelei 21

51491 Overath

[mail@bb-wohnbau.de](mailto:mail@bb-wohnbau.de)

Tel.: 02204 7675950

#### **Stötzel GmbH**

Christian Stötzel

Zur Kaule 12

51491 Overath

Fax: 02206 9010 60

[www.stoetzel-gmbh.de](http://www.stoetzel-gmbh.de)

[info@stoetzel-gmbh.de](mailto:info@stoetzel-gmbh.de)

Tel.: 02206 9010 0

#### **Haus Auenbogen**

Tamar Lacopinelli

Dr.-Ringens-Str. 25,25a,25b

51491 Overath

[anfragen@haus-auenbogen.de](mailto:anfragen@haus-auenbogen.de)

Tel.: 02204 9676733

## 7. Wohnen

### Übersicht ambulant betreute Wohngemeinschaften im Rheinisch Bergischen Kreis

Ort	Straße	Bezeichnung	Anbieter	Ansprechpartner/in	Telefon	E-Mail
Bergisch Gladbach	Gladbacher Straße 6	Wohn- und Pflegegemeinschaft "Villa am Schoss"	Pflegedienst Lebensbaum	Frank Schmitz	0173-5427177 0221-8233960	<a href="mailto:f.schmitz@netcologne.de">f.schmitz@netcologne.de</a>
Bergisch Gladbach	Romaney 39	Wohngemeinschaft Romaney	Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis	Altenpohl-Cramer, Susanne	02202-9599451	
Bergisch Gladbach	Kölner Straße 93-95	Wohngemeinschaft Villa Kölner Straße	ASB Regionalverband Bergisch Land e.V.	Paweldyck, Anne	02202-9556610	<a href="mailto:a.paweldyk@asb-bergisch-land.de">a.paweldyk@asb-bergisch-land.de</a>
Burscheid	Maxhahn 25	Wohngemeinschaft Haus Berger	Pflegedienst Berger	Berger, Eheleute	02173-1066150	<a href="mailto:pflegeberger@t-online.de">pflegeberger@t-online.de</a>
Burscheid	Altenberger Straße 10a	Seniorenresidenz Burscheid	Caritasverband für den Rheinisch-Bergischen Kreis	Cornelia Blümel	02174-6663578	<a href="mailto:c.bluemel@caritas-rheinberg.de">c.bluemel@caritas-rheinberg.de</a>
Burscheid	Hauptstr. 98	Wohngemeinschaft Villa Fröhn	Rheinische Gesellschaft der Diakonie, Leichlingen	Laura Steinhausen Einrichtungsleitung	02174 / 891490	<a href="mailto:l.steinhausen@ds-burscheid.de">l.steinhausen@ds-burscheid.de</a>
Burscheid	Luisenstraße 4	Wohngemeinschaft Haus Regenbogen	Rheinische Gesellschaft der Diakonie, Leichlingen	Laura Steinhausen Einrichtungsleitung	02174 / 891490	<a href="mailto:l.steinhausen@ds-burscheid.de">l.steinhausen@ds-burscheid.de</a>
Burscheid	Montanusstraße 13	Wohngemeinschaft "Alter Bahnhof"	Rheinische Gesellschaft der Diakonie, Leichlingen	Laura Steinhausen Einrichtungsleitung	02174 / 891490	<a href="mailto:l.steinhausen@ds-burscheid.de">l.steinhausen@ds-burscheid.de</a>
Kürten	Becherfeld 1	Demenzwohngemeinschaft Kürten-Bechen	Caritasverband Rhein-Berg	Lorenz- Emmerich, Tanja	02207-7056012	<a href="mailto:wohngemeinschaften@caritas-rheinberg.de">wohngemeinschaften@caritas-rheinberg.de</a>
Kürten	Bergstraße 46	Seniorenwohngemeinschaft "Altes-Amt-Kürten"	Pflegedienst Kürten Mobil	Frau Daniela Cadard	02268-801280	<a href="mailto:d.cadard@kuerten-mobil.de">d.cadard@kuerten-mobil.de</a>

Leichlingen	Elisabeth-Lindner-Str. 1	"Lisbeth" - Demenz-WG Leichlingen	Diakoniestation Leichlingen und Witzhelden	Ulrich, Julia	02175 / 890780	<a href="mailto:j.ulrich@diakoniestation-leichlingen.de">j.ulrich@diakoniestation-leichlingen.de</a>
Leichlingen	Opladener Str. 20	Wohngemeinschaften "Gänseblümchen" und "Weidenkätzchen"	Diakoniestation Leichlingen und Witzhelden	Ulrich, Julia	02175 / 890780	<a href="mailto:j.ulrich@diakoniestation-leichlingen.de">j.ulrich@diakoniestation-leichlingen.de</a>
Odenthal	An der Buchmühle 23	Wohngemeinschaften für Senioren mit Demenz	Die Kette e.V.	Liesendahl, Stefanie	02202-9572246	<a href="mailto:s.liesendahl@die-kette.de">s.liesendahl@die-kette.de</a>
Overath	Alte Römerstr. 7	Villa Glück	Pflegeteam Kleeblatt GmbH	Herr Paul	02206-8657093	<a href="mailto:info@pflegeteam-kleeblatt.de">info@pflegeteam-kleeblatt.de</a>
Overath	Olperstraße 151 - 153	Wohngemeinschaft "Am Eselsberg"	Mobile Pflege Overath	Havlicek, Nick	02206 – 908017 oder 02204 - 768916	<a href="mailto:wgeselsberg@mobilepflegeoverath.de">wgeselsberg@mobilepflegeoverath.de</a>
Overath	Dr.-Ringens-Str. 15	Wohngemeinschaften "Am Aggerpark"	Mobile Pflege Overath	Konrad, NadineBuschmann, Judith	0151 /4198119802206 / 90800	<a href="mailto:wgaggerpark@mobilepflegeoverath.de">wgaggerpark@mobilepflegeoverath.de</a> <a href="mailto:dpdl@mobilepflegeoverath.de">dpdl@mobilepflegeoverath.de</a>
Rösrath	Bensberger Straße 287	Ambulant betreute Wohn-gemeinschaft für Demenz-erkrankte „Forsbacher Hof“	Diakonie-Sozialstation Rösrath, Trägerverein „Wohnen in Rösrath“ (WiR)	Stockem, Nicole	02205-9007717	<a href="mailto:diakonie-sozialstation@evkirche-roesrath.de">diakonie-sozialstation@evkirche-roesrath.de</a>
Rösrath	Gebrüder-Reusch-Straße 8 + 10	Wohngemeinschaften	Diakonie-Sozialstation Rösrath	Ellen Bömelt	02205-997717	<a href="mailto:diakonie-sozialstation@evkirche-roesrath.de">diakonie-sozialstation@evkirche-roesrath.de</a>
Wermelskirchen	Loches Platz 1	Wohngemeinschaften Loches Platz	Diakoniestation Wermelskirchen gemeinnützige GmbH	Andrea Siebeneich	02196 / 723822	<a href="mailto:s.siebeneich@diakonie-wk.de">s.siebeneich@diakonie-wk.de</a>
Wermelskirchen	Berliner Straße	Wohngemeinschaften "Lotte und Max"	Diakoniestation Wermelskirchen gemeinnützige GmbH	Andrea Siebeneich	02196 / 723822	<a href="mailto:s.siebeneich@diakonie-wk.de">s.siebeneich@diakonie-wk.de</a>
Wermelskirchen	Hugo-Fassbender-Weg 24	Wohngemeinschaft "Neugartenfeld"	Diakoniestation Wermelskirchen gemeinnützige GmbH	Andrea Siebeneich	02196 / 723822	<a href="mailto:s.siebeneich@diakonie-wk.de">s.siebeneich@diakonie-wk.de</a>
Wermelskirchen	Strandbadst. 19 + 19a	Seniorenwohngemeinschaft 1 Wermelskirchen-Dabringhausen	Häusliche Krankenpflege Straßburger GmbH	Straßburger, Sabine	02193-534950	<a href="mailto:info@krankenpflege-strassburger.de">info@krankenpflege-strassburger.de</a>

Änderungen und Rückmeldungen können an den Rheinisch-Bergischen Kreis,  
Amt für Soziales, Planungsstab Pflege & Senioren, gesendet werden:E-Mail: [Pflegeplanung@RBK-Online.de](mailto:Pflegeplanung@RBK-Online.de)



## 7. Wohnen

Informationen über freie Plätze in der Kurzzeit- und Dauerpflege:

[www.heimfinder.nrw.de](http://www.heimfinder.nrw.de)

Wohnen mit geistiger und mehrfacher Behinderung

[www.kokobe-rbk.de](http://www.kokobe-rbk.de)  
[mail@kokobe-rbk.de](mailto:mail@kokobe-rbk.de)

### Alten- und Pflege- und Wohnheime

Ist die Pflege und/oder Versorgung im häuslichen Umfeld nicht mehr möglich, kann ein Umzug in ein Alten-, Pflege oder Wohnheim sinnvoll und erforderlich sein. Anmeldungen nehmen die Heime selbst entgegen.

### Overath

**Malteserstift Marialinden gGmbH**  
Franziskaner Str. 10, 51491 Overath  
Fax: 02206 95 83 100

[altenhilfe.marialinden@malteser.org](mailto:altenhilfe.marialinden@malteser.org)

Tel.: 02206 95 830

**Vivat gemeinnützige GmbH**  
Vivat Wohnen und Leben Haus 1  
Olper Straße 62, 51491 Overath  
Fax: 02204 96 80 199

[www.vivat-leben.de](http://www.vivat-leben.de)  
[info@vivat-leben.de](mailto:info@vivat-leben.de)

Tel.: 02204 96 800

Vivat Wohnen und Leben Haus 2  
Olper Straße 74, 51491 Overath  
Fax: 02204 96 80 163

[info@vivat-leben.de](mailto:info@vivat-leben.de)

Tel.: 02204 96 80161

**Lebenshilfe** für Behinderte  
im Rheinisch-Bergischen Kreis  
Wohnhaus Steinenbrück  
Servando Loes Lois  
Heider Mühle 6+8  
51491 Overath

[www.lebenshilfe-rheinisch-bergischer-kreis.de](http://www.lebenshilfe-rheinisch-bergischer-kreis.de)  
[mail@lebenshilfe-rbk.de](mailto:mail@lebenshilfe-rbk.de)

Tel.: 02206 83090

### **AWO – Der Sommerberg Betriebsgesellschaft mbH**

Betreute Wohnformen  
Am Sommerberg 86  
51503 Rösrath

[www.awo-der-sommerberg.de](http://www.awo-der-sommerberg.de)  
[info@awo-der-sommerberg.de](mailto:info@awo-der-sommerberg.de)  
Tel.: 02205 8010

Betreute Wohnformen Rösrath/ Overath  
Marion Mejan

[bewo-stuempfen@awo-der-sommerberg.de](mailto:bewo-stuempfen@awo-der-sommerberg.de)  
Tel.: 0178 9340558

## 7. Wohnen

### Rösrath

#### **Wöllner-Stift gGmbH**

Stefanie Krug  
Bahnhofstraße 26  
51503 Rösrath-Hoffnungsthal  
Fax: 0 22 05 804 888

[www.woellner-stift.de](http://www.woellner-stift.de)

Tel.: 0 22 05 804 0

#### **Alten- und Pflegeheim Kleineichen BF GmbH (Gerontopsychiatrie)**

An der Grünen Furth 5  
51503 Rösrath  
Fax: 02205 85 587

[www.hauskleineichen.de](http://www.hauskleineichen.de)  
[information@hauskleineichen.de](mailto:information@hauskleineichen.de)

Tel.: 02205 10 71

#### **Lebenshilfe** für Behinderte im Rheinisch-Bergischen Kreis

[www.lebenshilfe-rbk.de](http://www.lebenshilfe-rbk.de)  
[info@wmb-online.de](mailto:info@wmb-online.de)

Wohnhaus Kölner Strasse  
Ioannis Lazaridis  
Kölner Straße 11  
51503 Rösrath

Tel.: 02205 9198557

Wohnhaus Scharrenberg Strasse  
Marc Ahlbrandt  
Scharrenbroicher Straße 24-26  
51503 Rösrath

Tel.: 02205 900562

Wohnhaus Pannhof  
Felix Weissbrodt  
Carl-Orff-Str. 8  
51503 Rösrath

Tel.: 02205 905300

Wohnhaus Hoffnungsthal  
Jörg Schmitz  
Hauptstraße 192-194  
51503 Rösrath

Tel.: 02205 895234

#### **AWO – Der Sommerberg Betriebsgesellschaft mbH**

Betreute Wohnformen  
Am Sommerberg 86  
51503 Rösrath

[www.awo-der-sommerberg.de](http://www.awo-der-sommerberg.de)  
[info@awo-der-sommerberg.de](mailto:info@awo-der-sommerberg.de)  
Tel.: 02205 8010

Betreute Wohnformen Rösrath/ Overath  
Marion Mejan

[bewo-stuempfen@awo-der-sommerberg.de](mailto:bewo-stuempfen@awo-der-sommerberg.de)  
Tel.: 0178 9340558

## 7. Wohnen

### Lohmar

#### **Seniorenzentrum Meigermühle GmbH**

Meigermühle 1  
53797 Lohmar  
Fax: 02246 94948679

[www.meigermuehle.info](http://www.meigermuehle.info)  
[wforsbach@meigermuehle.info](mailto:wforsbach@meigermuehle.info)

Tel.: 02246 3110

#### **Ev. Altenheim Lohmar e.V.**

Hermann-Löns-Straße 2  
53797 Lohmar

[www.altenheim-wahlscheid.de](http://www.altenheim-wahlscheid.de)  
[post@evang-altenheim-lohmar.de](mailto:post@evang-altenheim-lohmar.de)  
Tel. 02246 303720

#### **Ev. Altenheim Wahlscheid, e.V.**

Heiligenstock 27  
53797 Lohmar

[www.altenheim-wahlscheid.de](http://www.altenheim-wahlscheid.de)  
[post@altenheim-wahlscheid.de](mailto:post@altenheim-wahlscheid.de)  
Tel.: 02206 610

### Engelskirchen

#### **Seniorenzentrum St. Josef-Haus**

Wohlandstr. 28  
51766 Engelskirchen

[www.sjh-engelskirchen.de](http://www.sjh-engelskirchen.de)  
[info@sjh-engelskirchen.de](mailto:info@sjh-engelskirchen.de)  
Tel.: 02263 812 20

#### **AWO Otto Jeschkeit Altenzentrum Ründeroth**

Hüttenstraße 27  
51766 Engelskirchen  
Fax: 02263 96 23 116

[www.awo-az-ruenderoth.de](http://www.awo-az-ruenderoth.de)  
[m.deckers@awo-rhein-oberberg.de](mailto:m.deckers@awo-rhein-oberberg.de)

Tel.: 02263 96230

#### **Lepperhammer GbR**

Lepperhammer 8  
51766 Engelskirchen  
Fax: 02263 92 91 304

[www.lepperhammer.de](http://www.lepperhammer.de)  
[info@lepperhammer.de](mailto:info@lepperhammer.de)

Tel.: 02263 9291303

### Lindlar

#### **Deutschordens-Altenzentrum**

##### **Pfarrer Braun Haus gGmbH**

Dr.-Meinerzhagen-Straße 1  
51789 Lindlar  
Fax.: 02266 45 467

[www.seniorendienste.de](http://www.seniorendienste.de)  
[info@di-pbh.de](mailto:info@di-pbh.de)

Tel.: 02266 930

#### **Seniorenpflegeheim Haus Sonnengarten**

Pro-Seniorenheim-Scheel GmbH  
Im Sonnengarten 10  
51789 Lindlar-Scheel

[www.haus-sonnengarten.de](http://www.haus-sonnengarten.de)  
[sonnengarten@geisler-careservice.de](mailto:sonnengarten@geisler-careservice.de)

Tel.: 02266 4733 0

## 7. Wohnen

### **Bergisch Gladbach Bensberg**

#### **AWO Seniorenzentrum Saaler Mühle**

Saaler Straße 92-96  
51429 Bergisch-Gladbach

[sz-saaler-muehle@awo-mittelrhein.de](mailto:sz-saaler-muehle@awo-mittelrhein.de)

Tel.: 02204 95590

### **Senioren-Park carpe diem**

Overather Straße 32  
51429 Bergisch Gladbach  
Fax: 02204 8308 555

[www.senioren-park.de](http://www.senioren-park.de)  
[bensberg@senioren-park.de](mailto:bensberg@senioren-park.de)

Tel.: 02204 83080

### **Wohnpark Lerbacher Wald**

Margarethenhof GmbH  
Helene Stöcker Str. 1-2  
51429 Bergisch Gladbach  
Fax: 02204 4815 499

[www.doreafamilie.de](http://www.doreafamilie.de)  
[bergisch.gladbach@doreafamilie.de](mailto:bergisch.gladbach@doreafamilie.de)

Tel.: 02204 48150

### **Bergisch Gladbach Hand**

#### **CBT Wohnhaus Peter Landwehr**

Franz-Heider-Str. 5  
51469 Bergisch Gladbach  
Fax: 02202 128555

[www.cbt-gmbh.de](http://www.cbt-gmbh.de)

Tel.: 02202 128530

### **Bergisch Gladbach Herkenrath**

#### **Seniorenzentrum AGO Herkenrath**

Kirchgasse 1  
51429 Bergisch Gladbach (Herkenrath)  
Fax: 02204 86 86 199

[www.alloheim.de](http://www.alloheim.de)  
[herkenrath@alloheim.de](mailto:herkenrath@alloheim.de)

Tel.: 02204 86 86 0

### **Bergisch Gladbach Paffrath**

#### **Altenpflegeheim St. Raphael (Haus Blegge)** [b.touzani@cbt-gmbh.de](mailto:b.touzani@cbt-gmbh.de)

Paffrather Straße 261  
51469 Bergisch Gladbach

Tel.: 02202 955 260

### **Bergisch Gladbach Refrath**

#### **Haus Krone**

Zum Steinrutsch 1  
51427 Bergisch Gladbach

[www.krone-refrath.de](http://www.krone-refrath.de)  
[verwaltung@hauskrone-refrath.de](mailto:verwaltung@hauskrone-refrath.de)

Tel.: 02204 308 70

### **St. Josefshaus Refrath**

Junkersgut 10-14  
51427 Bergisch Gladbach  
Fax: 02204 47 11 99

[www.altenhilfe-st-marien.de](http://www.altenhilfe-st-marien.de)  
[empfang@stjosefshaus.org](mailto:empfang@stjosefshaus.org)

Tel.: 02204 47 0

## 7. Wohnen

### **Bergisch Gladbach Zentrum**

#### **CBT Caritashaus Margarethenhöhe**

Margarethenhöhe 24  
51465 Bergisch Gladbach  
Fax: 02202 107555

[www.cbt-gmbh.de](http://www.cbt-gmbh.de)  
[o.bender@cbt-gmbh.de](mailto:o.bender@cbt-gmbh.de)

Tel.: 02202 1070

### **Evangelisches Seniorenzentrum 0**

#### **Helmut-Hochstetter-Haus**

An der Jüch 49  
51465 Bergisch Gladbach

[www.evk.de](http://www.evk.de)  
[info@evk.de](mailto:info@evk.de)

Tel.: 02202 122 48 90

### **Evangelisches Seniorenzentrum**

#### **„Am Quirlsberg“**

An der Jüch 47  
51465 Bergisch Gladbach  
Fax: 02202 128 399

[www.evk.de](http://www.evk.de)

Tel.: 02202 122 489 0

### **Lebenshilfe**

für Behinderte im Rheinisch-Bergischen Kreis  
Wohnhaus Schildgen  
Yvonne Heinz  
Am Schild 35  
51467 Bergisch Gladbach

[www.lebenshilfe-rbk.de](http://www.lebenshilfe-rbk.de)

Tel.: 02205 922029

### **ASB Bergisch Land e.V.**

Betreutes Wohnen  
Renate Spindler  
Paffrather Str. 102-116  
51465 Bergisch Gladbach

[www.asb-bergisch-land.de/](http://www.asb-bergisch-land.de/)

[r.spindler@asb-bergisch-land.de](mailto:r.spindler@asb-bergisch-land.de)

Tel.: 02202 95 56 638

**Auskünfte zur Finanzierung** erhalten Sie bei der Pflegekasse, in den Alten- und Pflegeheimen, der Senioren- und Pflegeberatung oder der Kreisverwaltung

### **Rheinisch-Bergischer Kreis**

Amt für Soziales  
Hilfe für pflegebedürftige Menschen  
Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach Tel.: 02202 136663

[www.rbk-direkt.de](http://www.rbk-direkt.de)

Wenn Sie an einem Heimplatz in Köln interessiert sind, setzen Sie sich mit der zentralen Beratungsstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung in Köln in Verbindung  
Tel.: 0221 221 27 400

Weitere Adressen von Alten- und Pflegeheimen finden Sie z.B. über

[www.aok-pflegeheimnavigator.de](http://www.aok-pflegeheimnavigator.de)



## 8. Betreuungen, Vollmachten

### Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Jeder Mensch kann krankheitsbedingt plötzlich in eine Situation geraten, seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln und seine eigenen Interessen nicht mehr vertreten zu können. Krankheiten, ein Unfall, Behinderungen oder Altersgebrechen können einen Menschen vorübergehend oder dauerhaft „außer Gefecht“ setzen.

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung bieten die Möglichkeit, rechtzeitig Vorsorge zu treffen und einer Vertrauensperson die Möglichkeit zu geben, Ihre Interessen zu vertreten und in Ihrem Sinne zu handeln.

In einer **Vorsorgevollmacht** benennen Sie eine oder mehrere Personen, die für Sie im Bedarfsfall handeln sollen. Sie bestimmen, für welche Angelegenheiten und Aufgaben, ein hohes Maß an Selbstbestimmung wird Ihnen ermöglicht. Die bevollmächtigte Person wird nicht durch das Betreuungsgericht kontrolliert.

*Für die Vermögenssorge in Bankangelegenheiten sollten Sie sich zusätzlich vom Fachpersonal Ihrer Bank/Sparkasse beraten lassen.*

Durch eine **Betreuungsverfügung** können Sie für den Fall der Betreuungsbedürftigkeit eine Person vorschlagen, die die Betreuung übernehmen soll bzw. auch, wen Sie auf keinen Fall wünschen.

Bei der Bestellung eines Betreuers werden Ihre festgelegten Wünsche berücksichtigt, sofern keine begründeten Bedenken gegen Ihre benannte Person bestehen. Der vom Gericht bestellte Betreuer kann nicht uneingeschränkt handeln, er wird von Betreuungsgericht kontrolliert.

Mit einer **Patientenverfügung** können Sie Ihren Willen hinsichtlich zukünftiger medizinischer Behandlungen konkret mitteilen. Hier legen Sie fest, in welchem Umfang, ob und wie medizinische Maßnahmen durchgeführt werden sollen, falls Sie nicht mehr in der Lage sind, eine bewusste Entscheidung über die ärztliche Behandlung zu treffen. Wichtig ist festzulegen, wer auf die Einhaltung Ihrer speziellen Wünsche als Patient achten soll.

Die Inhalte der Patientenverfügung sollten mit einem Arzt Ihres Vertrauens besprochen werden und spätestens alle 2 Jahre auf ihre Aktualität hin geprüft, eventuell erneuert oder durch Ihre erneute Unterschrift mit Datum wieder bekräftigt werden.

Eine **Generalvollmacht** (vom Notar erstellt) beinhaltet alle drei genannten Möglichkeiten, hier Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, Sie berücksichtigt darüber hinaus auch die vermögensrechtlichen Aspekte. Die Generalvollmacht hat den Vorteil, dass damit die/der Bevollmächtigte/r in jeder Situation handlungsfähig ist. Sie ist jederzeit frei widerruflich.

## 8. Betreuungen, Vollmachten

Für Beratungen können Sie sich an folgende Stellen wenden:

Rheinisch-Bergischer Kreis  
Betreuungsstelle  
Geschäftsstelle  
Am Rübezahlwald 7  
51469 Bergisch Gladbach

[www.rbk-direkt.de](http://www.rbk-direkt.de)  
[betreuungsstelle@rbk-online.de](mailto:betreuungsstelle@rbk-online.de)

Betreuungsverein Lebenshilfe NRW e.V.  
Beratungs- und Betreuungsstelle  
Susanne Haag  
Hauptstraße 71  
51503 Rösrath

[haag.susanne@btv-lebenshilfe-nrw.de](mailto:haag.susanne@btv-lebenshilfe-nrw.de)

Tel.: 02205 8950680

### Rechtliche Betreuungen

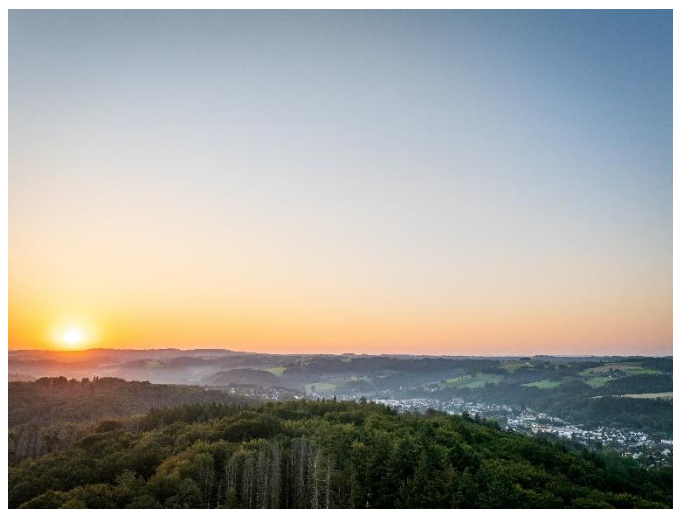
Ist ein Mensch aufgrund des Nachlassens seiner körperlichen oder geistigen Kräfte nicht mehr in der Lage, alle seine Angelegenheiten zu regeln und Entscheidungen zu treffen, kann beim Amtsgericht die Einrichtung einer Betreuung angeregt werden.

Die Betreuungen können umfassend (mit dem Wirkungskreis „alle Angelegenheiten“ oder aber für „Teilbereiche“) eingerichtet werden. Bereiche wie Vermögenssorge, Gesundheitsfürsorge, Aufenthaltsbestimmung können betroffen sein.

Zuständig für den Antrag auf Einrichtung einer Betreuung ist das

Amtsgericht Bergisch Gladbach  
Schloßstraße 21  
51429 Bergisch Gladbach

[www.ag-bergischgladbach.nrw.de](http://www.ag-bergischgladbach.nrw.de)  
[poststelle@ag-bergischgladbach.nrw.de](mailto:poststelle@ag-bergischgladbach.nrw.de)  
Tel.: 02204 95290



## 8. Betreuungen, Vollmachten

### Testament

#### **Notariell aufgesetztes Testament**

Das öffentliche, vor einem Notar mündlich erklärte und schriftlich beurkundete (gebührenpflichtige) Testament bietet den Vorteil der zuvor sachkundigen Beratung und Information, welche Konsequenzen Ihre Verfügung haben kann, aber auch welche erbrechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten Sie nutzen können. Das Testament kann auf Wunsch durch den Notar beim Amtsgericht hinterlegt werden und wird im Todesfall durch das Gericht eröffnet und die dort erwähnten Erben vom Gericht informiert.

#### **Eigenhändiges Testament**

Sie können auch selbst ein Testament aufsetzen. Es muss eigenhändig niedergeschrieben werden (mit Unterschrift, Vor und Zunamen, Ort und Datum). Das Testament kann zu Hause verwahrt oder sicherheitshalber bei einem Notar oder beim Amtsgericht hinterlegt werden.

#### **Gemeinsames Testament von Ehegatten /eingetragenen Lebenspartnern**

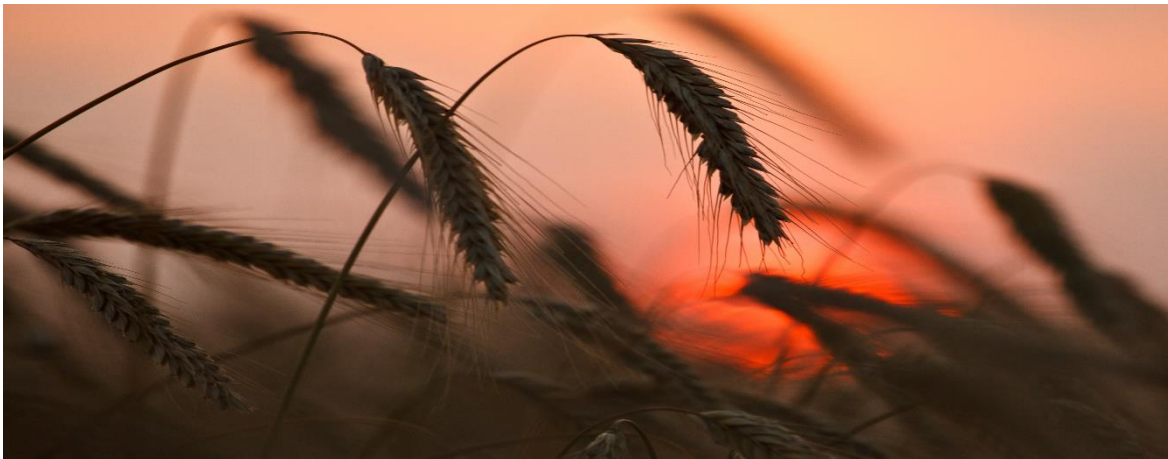
(§ 10 Abs.4 Lebenspartnerschaftsgesetz-LPartG)

Das Gesetz ermöglicht es, für die Ehegatten/Lebenspartnern ein gemeinschaftliches Testament, das für den Tod eines jeden Ehegatten/Partner gilt, entweder in eigenhändiger oder notarieller Form zu verfassen.

Es reicht aus, wenn ein Ehegatte/Lebenspartner das Schriftstück handschriftlich niederschreibt und versieht das Dokument zum Schluss mit Datum, Ort und Unterschrift.

Der andere Partner muss eine kurze Bestätigung (z.B. „das ist mein Wille“) und gleichfalls mit Vor- und Zunamen, Datum und Ort, unterschreiben.

Das Testament kann zu Hause oder bei einem Notar hinterlegt werden.



## 8. Betreuungen, Vollmachten

### **Schiedsamt der Stadt Overath**

Kerstin Wester  
Von Wylichstr. 2

51491 Overath  
Terminabsprache erforderlich

[kerstin.wester@schiedsfrau.de](mailto:kerstin.wester@schiedsfrau.de)

Tel.: 02206 84922

### **Verbraucherberatung NRW**

Persönliche Beratung und Hilfestellung bei Problemen im Verbraucheralltag sowie außergerichtliche Unterstützung bei der Wahrnehmung Ihrer Verbraucherrechte

Beratungsstelle Bergisch Gladbach  
Am Alten Pastorat 32

51465 Bergisch Gladbach

Fax: 02202 92631 07

Beratungen nur nach Terminvereinbarung

<https://www.verbraucherzentrale.nrw/>

[bergisch-gladbach@vz-nrw.de](mailto:bergisch-gladbach@vz-nrw.de)

Tel.: 02202 9263101

### **Beratung zum Pflegerecht (keine Pflegeberatung)**

Die Verbraucherberatung bietet Ihnen unabhängige rechtliche Beratung und Unterstützung bei Ansprüchen gegenüber Pflegekasse sowie Pflegediensten und Pflegeheimen.

Beratungsstelle Troisdorf  
Kölner Platz 2  
53840 Troisdorf

[troisdorf@vz-nrw.de](mailto:troisdorf@vz-nrw.de)

Tel.: 0211 54222211

### **Rechtsberatung / Prozesskostenhilfe**

Menschen mit geringem Einkommen erhalten ggfs. eine finanzielle Unterstützung zur Beratung und Durchführung von Gerichtsverfahren, wenn sie nicht in der Lage sind, diese Kosten selbst aufzubringen. Auskunft erteilen alle Rechtsanwälte und das

Amtsgericht Bergisch Gladbach  
Schloßstraße 21  
51429 Bergisch Gladbach

Tel.: 02204 95290

## 9. Aktiv mit Sport, Kultur und Gemeinschaft

**Veranstaltungskalender** für Menschen ab 55 Jahren abrufbar über: [www.Overath.de](http://www.Overath.de)  
→ Menü→ Familie & Soziales → Soziale Beauftragte → Seniorenbüro →  
Veranstaltungskalender

### **Auszeit Overath e.V.**

Aktuelles Angebot:

- Café Auszeit mit Spielmöglichkeiten, abwechslungsreichen Vorträgen u.v.m.  
jeden Donnerstag 15-17 Uhr außer an Feiertagen
- Angebot von digitaler Sprechstunde gefördert durch BAGSO

im Walburga Haus, Kolping Platz 1, 51491 Overath

Tel.: 02206 909040

[kontakt@auszeit-overath.de](mailto:kontakt@auszeit-overath.de)

[www.auszeit-overath.de](http://www.auszeit-overath.de)

### **Bildungsangebote**

Die Volkshochschule Overath/Rösrath bietet speziell für interessierte Seniorinnen und Senioren eine breite Palette von Weiterbildungsmöglichkeiten an. Das Programm ist erhältlich bei:

### **Volkshochschule Overath/Rösrath**

Schulstr. 15, 51491 Overath

Tel.: 02204 97230

### **Senioren- Kino**

Ab 14:15 Uhr trifft man sich bei einem Kaffee und einem Stück Kuchen, bevor  
pünktlich um 15:00 Uhr der Film beginnt.

Der Eintritt beträgt 6,50 € (inklusive Kaffee und Kuchen).

Jeden 1. + 3. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr im Cineplex in der Schlosspassage  
Schlossstr. 46 - 48, 51429 Bergisch Gladbach Bensberg

Tel.: 02204 56639

### **Seniorenclubs**

Im Stadtgebiet gibt es zahlreiche Angebote:

### **Pfarrverband Overath, Kolpingplatz 1 in Overath**

Mo, Mi, Do, Fr 9-12 Uhr

[pastoralbuero@pfarrverband-overath.de](mailto:pastoralbuero@pfarrverband-overath.de)

Di, Do 16-18 Uhr

Tel.: 02206 90544 0

### **Ev. Kirchengemeinde Overath, Kapellenstraße 17 in Overath**

[overath@ekir.de](mailto:overath@ekir.de)

<https://evangelisch-overath.de>

Tel.: 02206 3466

**Offener Gemeindetreff**, donnerstags 14.30-16.30 Uhr, im Gemeindezentrum

Mit Fahrdienst für nicht mobile Menschen

Ansprechperson: Diakonin Regina Zaeske 01590 8174733 (Anmeldung erbeten)



## 9. Aktiv mit Sport, Kultur und Gemeinschaft

### Freizeitangebote und Aktivitäten

#### Geführte Wanderungen

Im vierzehntägigen Turnus werden im Auftrag des Sportamtes der Stadt Overath geführte Wanderungen angeboten. (Bekanntgabe der Termine im amtlichen Mitteilungsblatt).



#### Sportvereine

##### SSV Overath

c/o Hans Erik Backhausen  
Ringelnatzstr. 32  
50996 Köln

[www.ssvoverath.de](http://www.ssvoverath.de)

##### Bergischer Schwimmclub

##### 68 Overath/Rösrath e.V.

Friedensstraße 7  
51503 Rösrath

[www.bergischersc68.de](http://www.bergischersc68.de)

[info@bsc68.de](mailto:info@bsc68.de)

##### David Gym

Hammermühle 23  
51491 Overath

[www.davidgym.de](http://www.davidgym.de)

[info@david@gym.de](mailto:info@david@gym.de)

Tel.: 02206 81518

##### DLRG, Ortsgruppe Overath

Schwimmen für Senioren, incl. Gymnastik  
DRLG Overath e.V.  
Cyriax 1  
51491 Overath

[info@overath.dlrg.de](mailto:info@overath.dlrg.de)

Tel.: 02206 867216

##### Alan's Sport Club

Burghof 26  
51491 Overath

[www.alanssportclub.de](http://www.alanssportclub.de)

[info@alanssportclub.de](mailto:info@alanssportclub.de)

Tel.: 02206 95 10 577

##### Fit for me – Fitness & Gesundheit GmbH

Bahnhofstraße 49  
51491 Overath-Untereschbach

[www.fit-for-me.de](http://www.fit-for-me.de)

[info@fit-for-me.de](mailto:info@fit-for-me.de)

Tel. 02204 72779

##### REHAKTIV Engelskirchen GmbH

Olpener Straße 60  
51766 Engelskirchen

[www.rehaktiv-engelskirchen.de](http://www.rehaktiv-engelskirchen.de)

[info@rehaktiv-engelskirchen.de](mailto:info@rehaktiv-engelskirchen.de)

Tel.: 02263 929490

##### TuS Marialinden

Oderscheiderfeld 20  
51491 Overath

[www.tusmarialinden.de](http://www.tusmarialinden.de)

[info@tusmarialinden.de](mailto:info@tusmarialinden.de)

Tel.: 02206 9192359

## 9. Aktiv mit Sport, Kultur und Gemeinschaft

**Heiligenhauser SV**  
Seniorengymnastik  
Markus Anhalt

[www.hsv-sport.de](http://www.hsv-sport.de)

[sport@hsv-sport.de](mailto:sport@hsv-sport.de)

Tel.: 02206 83799

**SC Vilkerath**  
Robby Mohncke

[www.sc-vilkerath.de](http://www.sc-vilkerath.de)

[robby.mohncke@sc-vilkerath.de](mailto:robby.mohncke@sc-vilkerath.de)

Tel.: 0178 8339235

**Sportvereinigung „Glück-Auf“ Lüderich 1932 e.V. Steinenbrück**  
Talstraße 1  
51491 Overath  
Claudia Homann

[www.sv-glueckauf.de](http://www.sv-glueckauf.de)

[info@sv-glueckauf.de](mailto:info@sv-glueckauf.de)

Tel.: 0177 9253746

**TuS Untereschbach**  
Am Lüderich 2a  
51491 Overath

[www.tusuntereschbach.de](http://www.tusuntereschbach.de)

[vorstand@tusuntereschbach.de](mailto:vorstand@tusuntereschbach.de)

**Volkshochschule Overath/Rösrath**  
Veranstaltungen zum Thema  
Gesundheit, Tanz und Sport  
Schulstraße 15, 51491 Overath

[www.vhsor.de](http://www.vhsor.de)

[mail@vhsor.de](mailto:mail@vhsor.de)

Tel.: 02204 97 230



## 9. Aktiv mit Sport, Kultur und Gemeinschaft

### **Integrative-Behinderten-Sport-Gemeinschaft e. V.**

ist ein Sportverein in Overath Cyriax. Der beliebte Sportclub in NRW im Rheinisch-Bergischer Kreis bietet Behindertensport und ggf. weitere Sportangebote an.  
u.a. Wassergymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Osteoporose-Gymnastik  
Erkundigen Sie sich beim Verein Integrative-Behinderten-Sport-Gemeinschaft e. V. in Overath nach dem genauen Sportangebot und wie man Mitglied werden kann.

Brigitte John  
Löher Str. 15  
51491 Overath

[brigittejohn1@gmail.com](mailto:brigittejohn1@gmail.com)

Tel.: 02204 72801

### **Behinderten-Sport-Gemeinschaft Overath e.V.**

Jahnstr. 7, 51491 Overath

Tel.: 02206 6996

### **ZWAR – Zwischen Arbeit und Ruhestand – Ein Netzwerk für alle über 55**

ZWAR Gruppe Overath  
Kontaktaufnahme per E-Mail:

<https://zwar-overath.de/>  
[info@zwar-overath.de](mailto:info@zwar-overath.de)

### **Kulturforum Overath e.V.**

Jürgen Wesche  
Joseph-Mäurer-Straße 5  
51688 Wipperfürth

Tel.: 0226 71775

[www.kufo-overath.de](http://www.kufo-overath.de)  
[juewene@gmx.de](mailto:juewene@gmx.de)

Mobil: 0177 9162448

### **Die Kette e.V.**

#### **Freizeitgestaltung für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung**

Freizeitangebote: Trommelgruppen, Tanztherapeutische Angebote, Offene Treffs, Kaffeegruppe, Kreativangebot, Kochen, Ausflüge, Yoga u.v.m.

Paffrather Straße 70  
51465 Bergisch Gladbach

[www.die-kette.de](http://www.die-kette.de)  
[info@die-kette.de](mailto:info@die-kette.de)

Tel.: 02202 27110

### **Beratungshaus Untereschbach**

Friedensweg 7  
51491 Overath-Untereschbach  
Sarah Patermann

[info@die-kette.de](mailto:info@die-kette.de)  
[s.patermann@die-kette.de](mailto:s.patermann@die-kette.de)

Tel.: 02202 2711251  
Mobil: 0173 7865831

**Lebenshilfe** für Behinderte  
im Rheinisch-Bergischen Kreis  
Ludwig-Erhard-Str. 11  
51503 Rösrath

[www.lebenshilfe-rbk.de](http://www.lebenshilfe-rbk.de)  
[info@wmb-online.de](mailto:info@wmb-online.de)  
Tel.: 02205 92200

**Freizeitangebot für Junge Menschen  
mit und ohne Behinderung im Cafe Leichtsinn**  
Dr.-Robert-Koch-Straße 8  
51465 Bergisch Gladbach

[kontakt@cafe-leichtsinn.de](mailto:kontakt@cafe-leichtsinn.de)  
Tel.: 02202 93622 22

## 9. Aktiv mit Sport, Kultur und Gemeinschaft

### **Katholische Jugendagentur Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg gGmbH (InBeCo)**

Dr. Robert-Koch-Str. 8  
51465 Bergisch Gladbach

[kontakt@kja-iro.de](mailto:kontakt@kja-iro.de)

Tel.: 02202 936220

### **InBeCo**

Servicestelle für Inklusion in der Freizeit  
Freizeitangebote im Rheinisch-Bergischen Kreis

Paffrather Str. 5  
51465 Bergisch Gladbach

[www.inbeco.de](http://www.inbeco.de)

[kontakt@inbeco.de](mailto:kontakt@inbeco.de)

Tel.: 02202 9362230

### **Offene Jugendarbeit**

OJO  
Hauptstraße 100  
51491 Overath  
Manuela Muth

[info@ojo.de](mailto:info@ojo.de)

[manuela.muth@kja-iro.de](mailto:manuela.muth@kja-iro.de)

Tel.: 02202 50759

KOT Immekeppel  
Marienstr.  
51491 Overath  
Leitung Sarah Wolf

[www.kot-immekeppel.de](http://www.kot-immekeppel.de)

[info@jugendheim-immekeppel.de](mailto:info@jugendheim-immekeppel.de)

Tel.: 02204 979733



## 10. Adressen Krankenhäuser / Krankenhaussozialdienste

Krankenhaussozialdienste bieten während des Krankenhausaufenthaltes Rat und Unterstützung bei sozialen Problemen, Betreuungsanträgen oder Sicherstellung der häuslichen Versorgung nach dem Krankenhausaufenthalt.

### **Vinzenz-Pallotti-Hospital**

Vinzenz-Pallotti-Straße 20  
51429 Bergisch Gladbach (Bensberg)

Tel.: 02202 41 0

#### **Sozialdienst**

Nicole Reiners                      Tel.: 02204 412143  
Ursula Braun                        Tel.: 02204 412140  
Kordula Halm-Rogowski        Tel.: 02204 411352  
Kathrin Fabick                      Tel.: 02204 411352

[Sozialdienst@vph-bensberg.de](mailto:Sozialdienst@vph-bensberg.de)  
[pem@vph-bensberg.de](mailto:pem@vph-bensberg.de)

[info@vph-bensberg.de](mailto:info@vph-bensberg.de)

### **Evangelisches Krankenhaus**

Ferrenbergstraße 24  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: 02202 12 20, Fax: 02202 122 10 55

[www.evk.de](http://www.evk.de)

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik  
am Ev. Krankenhaus

#### Sozialdienst

Soziale Beratung und Reha  
Monika Brecht

[sozialdienst@evk.de](mailto:sozialdienst@evk.de)

Tel.: 02202 122 15 50

#### Pflegeüberleitung

Guntram Nerlich

Tel.: 02202 122 15 51

### **Psychiatrische Klinik des evangelischen Krankenhauses**

#### Gerontopsychiatrie

Karin Heuschen [k.heuschen@evk.de](mailto:k.heuschen@evk.de)

Tel.: 02202 122 31 30

#### **Reha Klinik**

##### Aggertaklinik

Am Sondersiefen 18  
51766 Engelskirchen

[www.aggertaklinik.de](http://www.aggertaklinik.de)

Tel.: 02263 930



## 10. Adressen Krankenhäuser / Krankenhaussozialdienste

### **Marienkrankenhaus Bergisch Gladbach** [info@mkh-bgl.de](mailto:info@mkh-bgl.de)

Dr. Robert-Koch- Straße18, 51465 Bergisch Gladbach

[www.mkh-bgl.de](http://www.mkh-bgl.de)

Tel.: 02202 9380

#### Sozialer Dienst/Entlassungsmanagement

Gabriele Berner

Tel.: 02202 938 49 84

Dorothea Klement

Tel.: 02202 938 49 86

Karin Mayerle-Deußen

Tel.: 02202 938 49 88

Marita Pütz

Tel.: 02202 938 49 67

Edith Schlünkes-Ant

Tel.: 02202 938 49 89

Caterina Steiner

Tel.: 02202 938 49 77

### **Reha-Zentrum Reuterstraße Geriatrische Klinik GmbH**

Reuterstraße 101, 51467 Bergisch Gladbach

Tel.: 02202 1270

[www.reha-reuterstrasse.de](http://www.reha-reuterstrasse.de)

Fax: 02202 127106

[info@reha-reuterstrasse.de](mailto:info@reha-reuterstrasse.de)

#### Sozialdienst:

Alexandra Lillpopp

Tel.: 02202 127375

Michaela Großjohann

Tel.: 02202 127376

E-Mail: [sozialdienst@reha-reuterstrasse.de](mailto:sozialdienst@reha-reuterstrasse.de)

### **Kreiskrankenhaus Gummersbach**

Wilhelm-Breckow-Allee 20, 51643 Gummersbach

[www.kkh-gummersbach.de](http://www.kkh-gummersbach.de)

Tel.: 02261 170

### **Katholische Kliniken Oberberg gGmbH**

Wohlandstraße 30, 51766 Engelskirchen

Leitung Sozialdienst/Entlassungsmanagement: Alexandra Eikel

[info@k-k-o.de](mailto:info@k-k-o.de)

Tel.: 02263 810

Yesim Abay-Kasten

[yesim.abay-kasten@k-k-o.de](mailto:yesim.abay-kasten@k-k-o.de)

Tel.:02263 812628

Anke Meiger

[anke.meiger@k-k-o.de](mailto:anke.meiger@k-k-o.de)

Tel.:02263 813618

Anja Schmitter-Mühlenhaus

[anja.schmitter-muehlenhaus@k-k-o.de](mailto:anja.schmitter-muehlenhaus@k-k-o.de)

Tel.:02263 812175

### **Kreiskrankenhaus Waldbröl**

Dr.- Goldenbogen-Straße 10, 51545 Waldbröl

[www.waldbroel.de](http://www.waldbroel.de)

Tel.: 02291 820

## 11. Notrufnummern

**Feuerwehr**  
**Polizei**

**Notruf 112**  
**Notruf 110**

Sie haben Fragen oder benötigen persönliche Beratung

- Zu Einbruchschutz/Haussicherung
- Zu Schutz vor Straftaten (Betrug „Enkeltrick“, Stalking, Diebstahl etc.)
- Zu Ihren Rechten im Strafverfahren
- Nach Gewalterfahrung/traumatischen Ereignissen

**Polizei NRW Rheinisch-Bergischer Kreis, An der Gohrsmühle 25,  
51465 Bergisch Gladbach**

**Beratungstelefon für Kriminalprävention und Opferschutz**

**Tel.: 02202 205 444**

[Gl.kriminalpraevention@polizei.nrw.de](mailto:Gl.kriminalpraevention@polizei.nrw.de)

[vorbeugung.rheinisch-bergischer-kreis@polizei.nrw.de](mailto:vorbeugung.rheinisch-bergischer-kreis@polizei.nrw.de)

**Polizei Overath**

**Tel.: 02204 767 53750**

Hoffnungsthaler Str. 13, 51491 Overath, Untereschbach

Fax: 02204 76 753 788

### **Ärztlicher Notdienst im Rheinisch-Bergischen Kreis**

Der ärztliche Bereitschaftsdienst im Rheinisch-Bergischen Kreis ist unter der einheitlichen Telefon-Nummer **116 117** zu erreichen.

**Zahnärztlichen Notfalldienst**  
**Giftnotruf**

**Tel.: 0180 5986700**

**Tel.: 0228 19240**

**Wasserrohrbruch**

**Tel.: 02206 602400**

**Agger Energie**

**Erdgas**

**Strom**

**Tel.: 02261 925050**

**Tel.: 02261 2300074**

**Telefonseelsorge**

Evangelisch

Katholisch

**Tel.: 0800 111 01 11**

**Tel.: 0800 111 02 22**

**Pflegen-und-leben.de**

Die psychologische online-Beratung richtet sich an pflegende Angehörige. Erreichbar immer online [www.pflegen-und-leben.de](http://www.pflegen-und-leben.de)

**Handeln statt Misshandeln (HsM) Forum Altern ohne Gewalt**

Telefonisch erreichbar unter

**Tel.: 0228 18088995**

Internet: <https://hsm-forumalternohneGewalt.jimdo.com/>

## 11. Notrufnummern

### Hilfetelefone:

Gewalt gegen Frauen

Tel.: 0800 116016

Gewalt gegen Männer

Tel.: 0800 1239900

Hilfe für Gewalt ausübende Menschen:

Tel.: 0151 15631777

## 12. Sonstiges

### Seniorenbericht 2023/2024 – Bericht über die Lebenslagen älterer Menschen im Rheinisch-Bergischen Kreis:

Der erste Seniorenbericht für den Rheinisch-Bergischen Kreis konnte im September 2024 veröffentlicht werden. Beim Seniorenbericht handelt es sich um einen **umfänglichen Basisbericht**, der verschiedenen Themen des Altwerdens und Altseins beleuchtet. Es steht die vorpflegerische, präventive Perspektive auf das Leben im Alter im Fokus.

Ein Herzstück des Seniorenberichts ist die umfassende **Seniorenbefragung**. Das zweite Herzstück sind die aus den Ergebnissen abgeleiteten **Handlungsempfehlungen**, die die kommunale Seniorenplanung und Seniorenarbeit in den nächsten Jahren als Handlungsgrundlage und Arbeitswerkzeug begleiten sollen.

In der **Stadt Overath** wurden 748 Personen ab 65 Jahre postalisch angeschrieben. Davon haben 313 an der Umfrage teilgenommen, was einen hervorragenden Rücklauf von 42 % bedeutet. Vielen Dank an alle Teilnehmenden, die mit Ihren Aussagen und mit der Beantwortung der Fragen an der bedeutenden Planungsgrundlage „Seniorenbericht“ mitgewirkt haben!

Der Seniorenbericht ist auf der Homepage der Seniorenplanung des Rheinisch-Bergischen Kreises zu finden unter: [www.rbk-direkt.de/planungsbereich-seniorinnen-und-senioren](http://www.rbk-direkt.de/planungsbereich-seniorinnen-und-senioren). Oder direkt herunterladen unter folgendem Link: [www.rbk-direkt.de/rbk-seniorenbericht2023-2024\\_digital\\_10.10.24.pdf](http://www.rbk-direkt.de/rbk-seniorenbericht2023-2024_digital_10.10.24.pdf).

Verfasserin: Annika Möller, Stand: 22.07.2025



## 13. Schlusswort

Liebe Leserschaft!

diese Broschüre soll als Leitfaden und Orientierungshilfe für die Bürgerschaft mit Beeinträchtigungen und/oder Unterstützungsbedarf und deren Angehörigen unserer Stadt dienen.

Auch jüngere Bürgerinnen und Bürger finden wichtige Hinweise und Anregungen (z.B. in Fragen der Pflege von Angehörigen, dem wichtigen Thema Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen).

Diese Informationsbroschüre erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Gerne nehmen wir Anregungen und Änderungen entgegen. Ihre Mitarbeit ermöglicht, bei der nächsten Auflage Informationslücken zu füllen und Veränderungen einzufügen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Inklusions- und Seniorenbüro

Herausgeber: Stadt Overath

Redaktion: Amt für Öffentliche Sicherheit und Soziales, Abteilung Soziales, Inklusions- und Seniorenbüro

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen

Bernhard Schmitz [www.lugadesign.de](http://www.lugadesign.de)

© Lars Hoff, Luftling Drohnenfotografie

Janina Rottländer

Ausgabe 2025-12



